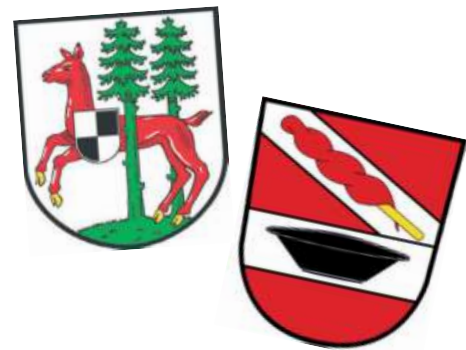


REHport

Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau



26. JAHRGANG

AUSGABE 5

JUNI 2025

Rehauer Wiesenfest

4.-8. JULI 2025

Freitag, 4. Juli

**DJ MARCI,
MILLA PINK
& SCHÜRZE**

Montag, 7. Juli

**DIE EGERTALER &
DOG STONE TIRED**

Sonntag, 6. Juli

**MEMBERS &
DJ GEORGE
COOPER**

Dienstag, 8. Juli

DIE PARTYTEUFEL

Samstag, 5. Juli

DIE EGERTALER



Regnitzlosau: Wiesenfest
vom 11. bis 14. Juli



Rehau: Familien- und Vereinsfest
am Sonntag, 22. Juni



Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

**Klimaservice
Urlaubs-
check**

siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254
Auto Kropf e.K.

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 12. Juli 2025

Anzeigenschluss: Donnerstag, 26. Juni 2025

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24

E-Mail: lina.plass@rehau.bayern

Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert,

Tel. 09294/9433311

E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: lina.plass@rehau.bayern

Regnitzlosau: neupert@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,

Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Impressum

Herausgeber:

Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:

Christian Wagner

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für Rehau:

Bürgermeister Michael Abraham

Für Regnitzlosau:

Bürgermeister Jürgen Schnabel

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stephan Sohr, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen:

Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:

Grundsätzlich am zweiten

Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser

Ausgabe: 14. Juni 2025

Druck: Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben
liegt der Zuständigkeitsbereich
bei der Stadt Rehau bzw. der
Gemeinde Regnitzlosau.

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Infozentrum: derzeit geschlossen

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.rehau.bayern

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
<u>Bei Störungen:</u>		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

Sie haben den

REHport

nicht erhalten?

Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!

Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes
Reklamationstool rund um die Uhr, 24 Stunden am
Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

Gaststätte Hygienischer Garten

Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221

E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

Genießt den Sommer mit uns!

**Unser wunderschöner Biergarten
lädt zum Verweilen ein!**

**Leckeres Essen und kalte Getränke in
gemütlicher Atmosphäre**

20.7. lange OpenAir Disco Night ab 18 Uhr

21.7. Ziegelhüttenmusikanten ab 15 Uhr

Eintritt frei!

Di.– Fr. ab 16 Uhr · Sa. ab 14 Uhr

Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr

Feierlichkeiten nach Absprache



„Unsere
Teams und wir
sind für Sie da.“

Tina Bernhardt,
Margit Mühl und
Ute Schmitz-Richter



Rummelsberger
Diakonie

Lebensqualität im Alter.

Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Diakoniestation der Rummelsberger

Ambulante Pflege Rehau

Tina Bernhardt | Tel. 09283 59 70 93

Senioren-Tagespflege „SenTa am Perlenbach“

Ute Schmitz-Richter | Tel. 09283 59 70 940

Ambulante Pflege Schwarzenbach/Saale

Tel. 09284 31 69 980

Fachstelle für pflegende Angehörige

Tel. 09283 59 70 93

gefördert vom



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Menschen an Ihrer Seite.

Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau



Freitag, 11. Juli, bis Montag, 14. Juli

Regnitzlosau feiert Wiesenfest

Regnitzlosau – Vom 11. bis 14. Juli lädt die Gemeinde Regnitzlosau zum Wiesenfest. An insgesamt vier Festtagen ist für alle Altersgruppen immer etwas geboten. Die Hofer Landfestwirte kümmern sich um das Wohl der Besucher und haben auch wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf die Beine gestellt. Unterstützt werden sie dabei von einigen Regnitzlosauer Vereinen und Gewerbetreibenden, die das Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten bereitstellen. So gibt es von der klassischen Bratwurst über Currywurst mit Pommes bis hin zu türkischen Leckereien reichlich Auswahl.

Am Sonntag morgen um 10 Uhr beginnt der Tag mit einem Festzeltgottesdienst. Um 13 Uhr findet dann ein großer Festumzug der Vereine und Gruppen aus Regnitzlosau statt. Einer der Höhepunkte ist dann am Montag der traditionelle Frühschoppen mit anschließendem Regnitzmarsch um ca. 13 Uhr. Am Abend endet das Fest mit einem großen Feuerwerk. Die Gemeinde Regnitzlosau lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, ein paar fröhliche Stunden auf dem Festplatz zu verbringen und freut sich über zahlreiche Besucher aus nah und fern.



**BIS 11.07.2025
14.07.2025**

WIESENFEST

Regnitzlosau

ROCKZIPFL

FREITAG AB 19:00

BLUES NID

SAMSTAG AB 19:00

**ORIGINAL REICHENBACHER
BLASMUSIK**

SONNTAG

DUO FRANKENMIX

AB 18:00

PUF

MONTAG 09:00 - 14:00

AB 18:00 GRANNY'S PEARL

FREITAG ca. 18:00	ANSTICH IM FESTZELT
SONNTAG 10:00	ZELTGOTTESDIENST
SONNTAG 13:00	FESTUMZUG (AUFSTELLUNG IN DER SCHULSTRASSE)
MONTAG 9:00	FRÜHSCHOPPEN MIT WEISSWURSTFRÜHSTÜCK
MONTAG ca. 22:00	GROSSES BRILLANT-FEUERWERK

Natur erleben mit jedem Schritt

Rehau – Zwischen seltenen Gesteinen, wilden Nelken und spannenden Rätseln lädt ab sofort ein neuer Rundwanderweg zu einem Ausflug ein. Passend zum Start in die warme Jahreszeit hat der Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof ein neues Naturerlebnis eröffnet: Bei Woja, unweit von Rehau, wurde jetzt der Lehrwanderweg „Mit dem Schlangenstein um die Wurlitzer Alm“ eingeweiht. Der 5,2 Kilometer lange Rundweg erschließt eine der bedeutendsten Serpentinlandschaften Bayerns und führt durch eine uralte Naturlandschaft mit faszinierender Geologie und seltener Flora und Fauna.

„Wir wollen die einzigartigen Serpentinfels in dieser Region erlebbar machen und den Blick für ihre Schönheit und Schutzbedürftigkeit schärfen“, so Landrat Dr. Oliver Bär bei der Eröffnung. Ein großes Einstiegsschild an der Obstpresse in Wurlitz informiert Besucherinnen und Besucher über den Wegverlauf und die Besonderheiten entlang der Route. Der Lehrwanderweg führt über den Perlenradweg Richtung Woja durch ein idyllisches Waldgebiet wieder zurück nach Wurlitz – immer begleitet vom Symbol einer Schlange, das auf Wegweisern Orientierung gibt.

Fünf Infotafeln entlang des Weges liefern



Im Bild von links: Regina Saller (Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof e.V.), Stefan Breuer (Bürgermeister Oberkotzau), Annette Bauer (Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof e.V.), Landrat Dr. Oliver Bär, Isabel Kaske (Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof e.V.), Rudolf Scholz (2. Bürgermeister der Stadt Rehau)

spannende Einblicke in die Entstehung und Besonderheiten der Serpentinfels. Die seltenen Gesteinsformationen bieten Lebensraum für bedrohte Tier- und Pflanz-

arten – darunter die filigranen Nelkenblüten, die von Mai bis Juli in leuchtenden Farben auf den Felsen blühen. Wer Glück hat, kann das farbenprächtige Naturschau-

spiel direkt am Wegrand erleben.

Für kleine Entdecker gibt es zudem ein „Rätsel für Naturdetektive“: Auf jeder Tafel wartet eine knifflige Frage, deren Lösung sich an der nächsten Station finden lässt. Wer das Codewort herausfindet, darf sich im Rathaus Rehau über eine kleine Überraschung freuen.

„Der Wanderweg wurde bewusst so konzipiert, dass er auch für Familien gut geeignet ist“, sagt Isabel Kaske vom Landschaftspflegeverband. Gleichzeitig sei der Schutz der sensiblen Felsflächen oberstes Gebot: „Wir haben die Infotafeln mit Bedacht platziert, sodass Besucher die beeindruckende Landschaft genießen können, ohne die empfindlichen Lebensräume zu betreten.“

Der neue Lehrpfad ist Teil eines groß angelegten Projekts zum Schutz der Serpentinstandorte, das vom Landschaftspflegeverband in Zusammenarbeit mit der Stadt Rehau realisiert wurde. Gefördert wird es durch die Regierung von Oberfranken mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz.

Weitere Informationen rund um die Serpentinfels, gibt es auch unter:
<https://www.lpv-hof.de/projekte-serpentin.html>

Regionales frisch vom Bauernhof auf dem Rehauer Bauernmarkt



Rehau – Gerda Roßberg aus Kautendorf ist mit ihren Produkten seit 2013 Markthändlerin auf dem Rehauer Bauernmarkt. Jeden dritten Samstag im Monat findet der Markt statt; sie verkauft im Häuschen neben dem Denkmal und begrüßt freundlich ihre Kundschaft. Man kennt sich: Ihre Kundschaft schätzt die Erfahrung, die Gerda Roßberg in die Herstellung ihrer Produkte einsetzt. Ihr Fachwissen gibt sie gerne an Interessierte weiter. Das Sortiment ist vielseitig und reicht von Geflügelerzeugnissen, wie frischen Eiern

aus Bodenhaltung und Hähnchenfleisch, über Nudeln und Kartoffeln in 5 kg, 12,5 kg und 25 kg-Tüten bis hin zu Spezialitäten des Hauses. Dazu gehören selbstgemachte Gelees, Konfitüren, Eierlikör und Erzeugnisse im Weck-Glas (Hausmacher Wurst, Gemüse). Für besondere Anlässe gibt es bei Gerda Roßberg außerdem kleine Geschenkkörbe und -taschen. Natürlich kann man bei ihr direkt auf dem Bauernhof einkaufen. Auch ein kleines „Häuschen des Vertrauens“ steht am Eingang des Familienbetriebs.

Imkerei Diesing neu auf dem Rehauer Wochenmarkt

Rehau – Immer mittwochs und samstags ist Wochenmarkt am Rehauer Maxplatz. Ab Juni wird immer am ersten Samstag zusätzlich die Imkerei Diesing aus Mechlenreuth dabei sein. Seit vielen Jahren widmet sich Michael Diesing aus Mechlenreuth bei Münchberg mit viel Herz der Imkerei mitten in der Natur, mit einem herrlichen Blick auf den Waldstein. In dieser idyllischen Umgebung fühlen sich die Bienen von Michael Diesing besonders wohl und genau das soll man auch im Honig schmecken. Davon selbst überzeugen kann man sich ab Juni

auf dem Rehauer Wochenmarkt. Immer am ersten Samstag wird er seine Produkte am Maxplatz anbieten. Neben Honig in verschiedenen Sorten und feinen Geschmacksrichtungen, werden handgezogene Kerzen aus reinem Bienenwachs, natürlich gesiedete Seifen und Honigweine angeboten.

Der Wochenmarkt findet zweimal die Woche auf dem Maxplatz statt. Immer samstags und mittwochs von 07.00 - 13.00 Uhr werden frische und regionale Produkte angeboten. Der Rehauer Wochenmarkt - regional und unverpackt! Vorbeikommen lohnt sich!



Radsport, Region, Rehau



Rehau – Trotz wechselhaftem Wetter erlebte Rehau am 18. Mai, ein sportliches Highlight: Über 750 Radbegeisterte folgten dem Ruf der LAMILUX CI Classics und verwandelten die 16. Auflage des Radsportevents in ein Fest für alle Generationen. Die Veranstaltung, initiiert vom Rehauer Unternehmen LAMILUX, zählt heute zu den größten Radsportereignissen der Region Hochfranken.

Während ambitionierte Radler auf der 98-Kilometer-Rennradstrecke sportliche Grenzen ausloteten, zog es zahlreiche Familien auf die gemütlichere Familienstrecke rund um Rehau. Auch Mountainbike- und Cross-Routen führten durch

die malerische Natur und boten sportliche Herausforderungen für jedes Niveau. Herzstück des Tages war das Familienfest „LamiFun“ auf dem LAMILUX-Firmengelände: Ein fantasievoller Fahrradparcours, Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelstationen und viele Mitmachangebote luden ab dem Mittag Groß und Klein zum Verweilen, Spielen und Staunen ein. Regionale Partner, Vereine und Organisationen sorgten mit Info- und Aktionsständen für zusätzliche Unterhaltung – ganz ohne Leistungsdruck, dafür mit umso mehr Freude an Begegnung und Bewegung.

Ein emotionaler Höhepunkt war die feierliche Ehrung. Neben den

ältesten und jüngsten Teilnehmern, wurden beispielsweise auch besonders aktive Gruppen ausgezeichnet – darunter einmal mehr die Realschule Rehau mit 16 engagierten Schülern, die als teilnehmerstärkstes Schulteam ein starkes Zeichen für früh gelebten Sportsgeist setzten.

Die LAMILUX CI Classics zeigten einmal mehr: Sport verbindet – ob im Sattel oder beim gemeinsamen Familiennachmittag. Möglich wurde dieser Tag durch das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher, regionaler Vereine und Unterstützer, die mit Herzblut und Teamgeist zum Gelingen beigetragen haben.

Kellerfest der Kommunbräu Rehau lockte zahlreiche Gäste bei bestem Wetter

Rehau – Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen feierte die Kommunbräu Rehau am Freitag, den 24. Mai, ihr traditionelles Kellerfest – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Das beliebte Fest rund um das Rehauer Kommunbräu-Bier bot alles, was das Herz begehrt: Frisch gezapftes Bier, deftige Schmankerln und eine ausgelassene Stimmung unter freiem Himmel. Bereits am Nachmittag füllte sich das Brauereigelände zusehends. Familien, Freundeskreise und Stammgäste nutzten das fröhsommerliche Wetter für einen geselligen Ausflug. Besonders am frühen Abend herrschte reges Treiben – nicht zuletzt wegen des musikalischen Programms: Ab 18 Uhr sorgte die Band Dreiklang aus Hof für beste Unterhaltung. Mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire aus Rock, Pop und bekannten Klassikern begeisterte das Trio das Pub-



likum und brachte die Gäste zum Mitsingen, Tanzen und Schunkeln. Die gute Stimmung hielt bis in die späten Abendstunden an – und zeigte einmal mehr, warum das Kellerfest längst zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender in Rehau gehört.

Wer das Fest in diesem Jahr verpasst hat, darf sich auf die nächste Gelegenheit freuen. Der Verein lädt am 13. Juni bei trockenem Wetter zum ersten Biergartenbetrieb des Jahres ein. Ab 16 Uhr kann das kühle Bier bei mitgebrachten Speisen genossen werden.



Zimmererei und Projektbetreuung
Schödel • Rehau



Herrmann-Staudinger-Str. 12
95111 Rehau

Tel. 0 92 83/8983357
Fax: 0 92 83/8983356
Funk: 0171/3892337
www.zimmererei-schoedel.de
info@zimmererei-schoedel.de

Zimmererarbeiten
Holzrahmenbau
Altbausanierung
Sonderkonstruktionen
Innenausbau
Parkett



Ihr zuverlässiger Partner

Stephan
Thüroff



Fliesenlegermeister

Fliesen-,
Mosaik-,
Natursteinbeläge

Pilgrimsreuth 14
95111 Rehau
Tel. 0 92 83 / 93 10
Fax-Nr. 0 92 83 / 89 72 11

RÄB BÄR
Isolierungen

Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
Mobil 0176/15 50 15 52

Meisterbetrieb für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
iso-baer@t-online.de

Urlaub,
für Ihr
Auto



30-Punkte Urlaubsscheck

für alle PKW.... ab 28,50 €
incl. MwSt.
Klimaanlagenwartung.... 69,95 €
incl. MwSt. zzgl. Material

Diagnose und Instandsetzung der
kompletten Motor- und Komfortsysteme

Wir verwenden Original- und Erstausrüsterteile



Wir machen, dass es fährt...

95111 Rehau - Fichtig 7 - Tel. 09283/1254

Wir sind für Sie da: Mo - Fr. 7:30 - 17:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Freibad Rehau ist in die Sommersaison gestartet

Rehau – Pünktlich um 9 Uhr wurden am Samstag, 17. Mai, die Türen des Rehauer Freibads geöffnet. Bürgermeister Michael Abraham begrüßte die bereits anwesenden Badegäste und Verantwortliche zum Beginn des 45. Betriebsjahres des Rehauer Freibads.

Die ersten drei Badegäste

Als erste Gäste erschienen an diesem Morgen Ida Rödel, Leonie Brauer und Nick Brauer am Eingang des Freibads. Markus Rödel, stellvertretender Abteilungsleiter Trinkwasser/Bäder von SüdWasser, übergab ihnen jeweils ein kleines Präsent, bevor sie endlich in das Wasser durften.

Gleiche Konditionen wie im Vorjahr

In seiner kurzen Rede führte Bürgermeister Abraham außerdem auf, dass die Preise und Öffnungszeiten zum Vorjahr gleichgeblieben sind und die vorletzte Saison vor der umfassenden Sanierung beginne. Auch dankte er den Mitarbeitern der Firma SüdWasser für die durchgeführten Vorbereitungsarbeiten, den Mitgliedern der Wasserwacht Rehau für die erneute Unterstützung in der Freibadsaison und dem Pächter des Kiosks Thomas Pabstmann für die Zuverlässigkeit und stetig

gute Qualität seiner Produkte.

„Mr. Freibad“ verabschiedet sich

Bevor Abraham allen Besuchern des Freibads Rehau viel Freude und Spaß wünschte, übergab er das Wort kurz an die dritte Bürgermeisterin Kerstin Kropf: Sie zeichnete den derzeitigen Werkleiter Ulrich Beckstein mit einem Anstecker mit der Aufschrift „Mr. Freibad Rehau – Schmuckstück der Region“ aus und übergab ihm ein kleines Präsent für sein jahrelanges Engagement für das Rehauer Freibad. Ulrich Beckstein wird die Werkleitung zum Jahresende an seinen Nachfolger Jan Muggenthaler übergeben, weshalb dies seine letzte Freibaderöffnung in dieser Funktion war.

Spendenübergabe der Teestumm Rehau e.V. an die Wasserwacht Rehau

Die Freibaderöffnung nutzten auch Mitglieder der Teestumm Rehau e.V. um eine Spende an die Wasserwacht Rehau zu übergeben. 1. Vorsitzender der Teestumm, Jonas Peschek, übergab den Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro und wünschte den Verantwortlichen der Wasserwacht Rehau viel Freude bei der Arbeit in der Sommersaison 2025 im Rehauer Freibad.



Die ersten drei Badegäste (von links: Leonie Brauer, Ida Rödel und Nick Brauer) erhielten zur Eröffnung des Rehauer Freibads 2025 ein kleines Geschenk (weiße Tasche) von SüdWasser.



Spendenübergabe der Teestumm an die Wasserwacht Rehau.

Preise

Einzeltritt jugendlich / erwachsen: 2,00 € / 3,50 €
10er Eintritt jugendlich / erwachsen: 17,00 € / 30,00 €
Vergünstigter Abendtarif ab 17 Uhr jugendlich / erwachsen: 1,50 € / 2,50 €
Saisonkarte jugendlich / erwachsen / Familie: 30,00 € / 55,00 € / 110,00 €

Öffnungszeiten

Täglich von 9-19 Uhr
Mittwoch und Freitag schon ab 7 Uhr;
Dienstag bis 20 Uhr
Bei Regen oder weniger als 15 °C wird das Freibad zwischen 11 und 17 Uhr geschlossen.

Dank Zahngold zusätzliche Spielgeräte im Kronengarten

Rehau – Am 7. Mai wurden am Spielplatz Kronengarten, welcher erst 2023 errichtet wurde, neue Spielgeräte für Kleinkinder eingeweiht. Immer wieder erhielt Bürgermeister Michael Abraham neben viel positivem Feedback zum neu errichteten Spielplatz „Kronengarten“ in der Stadtmitte von Rehau, Friedhofgasse 5, auch Rückmeldungen, dass die vorhandenen Spielgeräte nicht für kleinere Kinder geeignet seien. Daraufhin wurde geprüft, ob ausreichend Flächen für eine Erweiterung vorhanden ist und welche Ausstattungsmöglichkeiten denkbar wären. In Folge dessen wurde auf der Wiese im hinteren Bereich des Spielplatzes eine Erweiterung um eine Turmspielanlage mit Edelstahlrutsche, eine Parkbank mit Rückenlehne und eine Schaukel mit Kleinkindersitz geplant. Die Firma Kompan aus Flensburg

hat die Spielgeräte schließlich in der zum restlichen Spielplatz passenden Holzart „Robinie“ geliefert. Das Anlegen der Fallschutzbereiche, Fundamente, Rasenansaat und Aufstellen der Spielgeräte wurde durch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs durchgeführt. Die Spielplatzenerweiterung hat Zahnarzt Bonnekamp großzügig unterstützt. Durch das Überlassen von Zahngold seiner Patienten hat er 5.500 Euro für die Erweiterung gespendet. Bürgermeister Michael Abraham bedankte sich bei der Einweihung der neuen Spielgeräte bei Bonnekamp: „Ich freue mich sehr, dass wir damit noch mehr Familien einen zentralen Anlaufpunkt in Rehau schaffen konnten und hoffe, dass sich der Kronengarten künftig noch größerer Beliebtheit erfreut!“



Im Bild von links vor den neuen Spielgeräten: Jürgen Schrödel (Mitarbeiter des Bauamts der Stadt Rehau), 1. Bürgermeister der Stadt Rehau Michael Abraham und Zahnarzt Christian Bonnekamp.

Zwei neue Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt

Rehau – Am Montag, 19. Mai 2025, wurden die beiden neuen Trinkwasserbrunnen in der Innenstadt von Rehau eingeweiht. Die Wasserentnahme aus den Brunnen in der Ludwigstraße und Bahnhofstraße ist jederzeit für die ganze Bevölkerung kostenlos.

im Oktober 2024, sodass die Umsetzung der Maßnahme auf 2025 verschoben werden musste.

Die Standorte der beiden Trinkwasserbrunnen

Der Hintergrund

Bereits seit langer Zeit gab es an der Einfahrt zu den Stadtwerken Rehau in der Bahnhofstraße den blauen Brunnen, aus dem die Bevölkerung Trinkwasser entnehmen konnte. Allerdings war die Handpumpe des Brunnens in letzter Zeit schwergängig. Hinzu kamen neue Hygienevorschriften, die eine Nachrüstung oder eine Erneuerung erfordert hätten. Ein neues Förderprogramm des Freistaats Bayern kam den Verantwortlichen zu diesem Zeitpunkt gerade recht: Für Städte in der Größenordnung von Rehau wird über dieses Programm der Neubau von zwei Trinkwasserbrunnen mit einem Betrag von maximal 13.500 € pro Brunnen vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz bezuschusst. Die Stadtwerke Rehau haben sich bereits im Herbst 2023 für dieses Programm beworben, allerdings erging der Zuwendungsbescheid erst

Als Standorte wurden zum einen der traditionelle Ort an der Einfahrt zu den Stadtwerken und zusätzlich der kleine Platz im Gehweg vor dem Gebäude Ludwigstraße 4 gewählt. Mit diesen beiden Standorten werden die von Fußgängern am meisten frequentierten sowie mit Geschäften und Praxen versehenen Bereiche in Rehau abgedeckt. Wer mit dem Zug nach Rehau kommt, hat mit dem Brunnen an der Einfahrt der Stadtwerke einen kurzen Weg, um dort Trinkwasser zu entnehmen. Der Standort in der Ludwigstraße ist außerdem bei allen Veranstaltungen am Maxplatz gut erreichbar. Auch für Fahrradfahrer, die auf den ausgeschilderten Wegen durch Rehau fahren sind die beiden Brunnen gedacht. Die Gesamtkosten für beide Brunnen liegen bei etwa 41.000 Euro, wovon die Stadtwerke Rehau dank der Förderung in Höhe von 27.000 Euro lediglich 14.000 Euro Eigenanteil aufbringen mussten.



Die beiden Trinkwasserbrunnen wurden kürzlich fertiggestellt und konnten am Montag, 19. Mai, um 14 Uhr durch 1. Bürgermeister der Stadt Rehau Michael Abraham eingeweiht werden. Zu diesem Anlass wurden auch der Kinderhort des Mehrgenerationenhauses, Werkleiter Ulrich Beckstein, künftiger Werkleiter Jan Muggenthaler sowie Vertreter der Firma SüdWasser eingeladen, um

sich direkt von der Qualität und dem Geschmack des Trinkwassers aus dem Brunnen in der Ludwigstraße zu überzeugen. „Wir unterliegen beim Leitungswasser strengerer Vorschriften als beim Mineralwasser, sie können also mit gutem Gewissen Ihre Trinkflasche hier auffüllen“, ergänzte Werkleiter Beckstein die Ausführungen von Bürgermeister Michael Abraham.

Brennholzverkauf der Stadt Rehau

Rehau – Die Stadt Rehau bietet gemischtes Brennholz, in Stämmen von ca. 80 cm – 1,0 m Länge, zum Verkauf für 35€ pro Ster an. Aufgrund von Verkehrssicherungsmaßnahmen, Befall von Borkenkäfer oder um die Lichtraumprofile an Straßen und Wegen freizuhalten ist es notwendig, regelmäßig Bäume aus städtischen Wäldern, Straßen und Grünanlagen zu fällen. Das Holz, das derzeit zum Verkauf steht wurde in den Wintermonaten, zwischen November 2024 und Februar 2025 gefällt und steht zur Selbstabholung nach Aufmaß vor Ort zum Verkauf. Der Verkaufspreis pro Ster beträgt 35 €. Abzuholen ist das Holz im Stadtbauhof Rehau, Zehstraße 9 in 95111 Rehau.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Stadtbauhof Rehau unter Tel. 09283/899456 zu den folgenden Bürozeiten: Mo-Do von 7-12 und 13-16 Uhr sowie Fr von 7-12 Uhr.



Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 5

Welche Regeln gelten für E-Scooter?

E-Scooter sind klein und handlich und eine bequeme Alternative zum Zu Fuß gehen. Mit mindestens 6 km/h und maximal 20 km/h Geschwindigkeit, einem Maximalgewicht von 55kg und einer Mindestausstattung von einer Beleuchtung vorne und hinten, einer Klingel, Reflektierendem an der Seite sowie zwei voneinander unabhängigen Bremsen werden E-Scooter immer beliebter. Doch welche Regeln sind beim Führen eines E-Scooters zu beachten? Grundsätzlich ist zu sagen, dass nur E-Scooter, also Elektro-Tretroller, mit Betriebserlaubnis und Haftpflichtversicherung in Deutschland legal sind.

14 Jahre beträgt das Mindestalter zum Fahren eines E-Scooters. Dafür ist keine Fahrprüfung oder ein Führerschein nötig. Gefahren werden muss auf Radwegen und Radfahrstreifen, wenn diese vorhanden



Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.

sind. Wenn nicht, muss mit dem E-Scooter auf der Straße gefahren werden. Das Fahren auf Gehwegen und in Fußgängerzonen ist verboten! Auch darf nur eine Person mit dem E-Scooter fahren. Die Mitnahme weiterer Personen ist verboten! Das Tragen eines Helmes bei der Fahrt ist empfehlenswert, allerdings nicht vorgeschrieben. Interessant wird es bei den Vorschriften zum Bedienen eines E-Scooters unter Alkoholeinfluss, denn hierbei gelten die gleichen Regeln wie beim Autofahren – das heißt, dass Personen mit 0,5 Promille und mehr, die einen E-Scooter fahren, eine Ordnungswidrigkeit begehen und mit einem Bußgeld zu rechnen haben. Interessant zu wissen: Führerscheinneulinge in der Probezeit und Fahrer unter 21 Jahren müssen auch mit dem E-Scooter die Grenze von 0,0 Promille einhalten!



Grenzüberschreitendes Familien- und Vereinsfest im Kronengarten

Rehau – Am **Sonntag, 22. Juni**, wird sich der neue Spielplatz in der Innenstadt von Rehau in einen großen Spiel- und Veranstaltungspark verwandeln, denn es wird von 14-18 Uhr wieder ein Familien- und Vereinsfest stattfinden. Der Eintritt ist für alle frei!

Was ist die Idee?

Zum Familien- und Vereinsfest sollen Vereine die Möglichkeit bekommen, sich den Rehauer Bürgern zu präsentieren und damit hoffentlich neue Mitglieder zu gewinnen. Auch soll durch diese Veranstaltung ein weiterer Treffpunkt über Generationen hinweg geschaffen werden. Mit kostenfreien Angeboten wie dem vorhandenen Spielplatz, einer Hüpfburg und einem Flying Jumper lohnt sich ein Besuch vor allem für die jüngeren Gäste. Mit Verweilmöglichkeiten, Live-Musik auf der Bühne und einem vielfältigen Angebot an herzhaften und süßen Köstlichkeiten sind aber natürlich nicht nur junge Besucher herzlich eingeladen, um ein paar schöne Stunden zu verbringen!

Was erwartet die Besucher?

Verschiedene Vereine haben sich Mitmachstationen ausgedacht, wo Groß und Klein ihr Können ungezwungen unter Beweis stellen dürfen oder einfach nur Spaß haben können. Anschließend laden Sitzmöglichkeiten und verschiedene Köstlichkeiten die Besucher dazu ein, ein wenig zu verweilen, während die Kinder sich auf dem Spielplatz in Sichtweite austoben können.

Mit dabei sind folgende Teilnehmer:

(Stand zum Redaktionsschluss dieser REHport-Ausgabe)
Siedlergemeinschaft Rehau: Kindermitmachstation und Infostand
Tierrettung Hof e.V.: Hüpfburg
Badmintonabteilung des TV Rehau: Badmintonangebot
Diakonieverein Rehau: Spiel „Jugger“ und Kaffee/Kuchen
FastNachtsFreunde des TV Rehau: Kinderschminken und Kostümtzelt
Schlesische Volkstanzgruppe: Aufführung auf der Bühne
VfB Rehau: Fußballangebot
Wasserwacht Rehau: Kindermitmachstation und Fahrzeugschau
Schützengesellschaft Rehau: Lasergewehr

Auch das Programm auf der Bühne wird vielfältig:

14:00 Uhr Musikinstitut SoundArt
15:20 Uhr Soundclash
16:40 Uhr Aufführung der Schlesischen Volkstanzgruppe
17:15 Uhr Heavy Kids

Das Familienfest wurde bereits in den beiden Vorjahren erfolgreich durchgeführt, weshalb sie fest im Veranstaltungskalender eingeplant war. Um die kostenfreien Angebote zu realisieren, wurde eine Förderung aus dem Kleinprojektfonds des INTERREG-Programms Bayern – Tschechien 2021-2027 beantragt. Gefördert werden dabei grenzüberschreitende Kleinprojekte zwischen Bayern und Tschechien in den Bereichen Bildung, Kultur und Nachhaltiger Tourismus sowie Begegnungen. Für das grenzüberschreitende Familien- und Vereinsfest wurde eine Förderung in Höhe von rund 11.500 Euro zugesagt.



Stuhlkonzerte 2025

Rehau – Wie jedes Jahr findet in den Monaten August und September die bekannte Stuhlkonzert-Reihe in unserem „Wohnzimmer“ in Rehau, dem Maxplatz, statt. Dieses Jahr dürfen sich alle Konzertliebhaber auf folgende Bands und Künstler freuen:

Mittwoch, 06.08.2025: KATIE – Finest Pubmusic
Mittwoch, 13.08.2025: Granny's Pearl
Mittwoch, 20.08.2025: Icon X
Mittwoch, 27.08.2025: F.B.I.
Mittwoch, 03.09.2025: Borderlight
Samstag, 13.09.2025: Fellow Rovers (im Rahmen der Rehauer Kulturtage)

Start ist jeweils um 19:00 Uhr.

Da sich die letzten Jahre der Mittwoch als Veranstaltungstag bei den Gästen etabliert hat, wurde dies so beibehalten. Abschluss der Reihe ist der Kulturtage-Samstag, 13.09.2025, an welchem zusätzlich eine verkaufslange Nacht und Wirtshausnacht in der Innenstadt von Rehau stattfinden wird.

Alle Konzerte finden auf der Stuhlbühne, die aussieht wie ein großer Stuhl, unter freiem Himmel statt. Da es nur wenige Sitzplätze auf und rund um den Maxplatz gibt, hat es sich inzwischen sehr gut eingespielt, dass die Konzertbesucher ihren eigenen Stuhl (daher der Name „Stuhlkonzerte“) oder eine Picknickdecke für die Wiese selbst mitbringen. Bei freiem Eintritt und mit kulinarischer Verpflegung der Rehauer Gastronomen wird auf dem gesamten Platz wieder ein einzigartiges Konzertambiente und eine besonders lockere Atmosphäre herrschen. Der Eintritt ist immer frei – jeder ist herzlich eingeladen zu kommen wann und mit wem er möchte. Die warmen Sommerabende versprechen wieder tolle Stunden für jeden Musikbegeisterten bei den Rehauer Stuhlkonzerten!



RE-AKTIV im Juni sportlich unterwegs

Rehau/Regnitzlosau – Am **Montag, 30. Juni, um 18 Uhr** gibt es ein weiteres Angebot mit RE-AKTIV, dem kommunenübergreifenden Seniorennetzwerk der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau.

Unter der Leitung von Frau Heike Köllner, Präventionstrainerin, geht es ab ins Grüne. Frau Köllner zeigt im Rahmen eines gemeinsamen Trainings leichte Übungen für den Alltag entlang des Trimm-dich-Pfades in Regnitzlosau, um in Balance zu bleiben.

Treffpunkt für alle Teilnehmer ist die Turnhalle in Regnitzlosau (Schule, Schulstraße 11). Bei schlechtem Wetter findet das Angebot in der Regnitzlosauer Turnhalle statt. Dafür sind dann Turnschuhe erforderlich.

Anschließend ist eine Einkehr in den Gasthof Raitschin geplant.

Das RE-AKTIV-Team freut sich auf einen schönen Abend im Zeichen des Sports und über viele Anmeldungen bei Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, E-Mail an gemeinde@regnitzlosau.de oder Birgit Ertl, Mehrgenerationenhaus Rehau, Tel. 09283-59240120, E-Mail an birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de.

Neues von der Feuerwehr Rehau



Tag der offenen Tür an der Feuerwache

Rehau – Am Samstag, 24. Mai, öffnete die Feuerwehr bei herrlichem Sonnenschein ihre Türen und Tore für die Bevölkerung. Neben Kaffee und Kuchen, gab es Bratwürste und Steaks frisch vom Grill. Für die kleinen Gäste gab es das brennende Haus, sodass selbst die Kleinsten einmal ein „Feuer“ löschen durften. Eine Hüpfburg durfte natürlich auch nicht fehlen. Für alle Interessierten gab es stündlich eine Führung durch das im Jahr 2020 bezogene Gebäude. Von den Sozialräumen, dem Kommandobüro bis hin zur Atemschutzwerkstatt konnten die Besucher einen kompletten Einblick in die Ausstattung der Feuerwache werfen. Stündliche Einsatzübungen, moderiert von Kreisbrandinspektor Jochen Bucher, zeigten einen kleinen Einblick in die Arbeit der ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte, die bei einem Brandeinsatz unter Atemschutz eine Ausrüstung von rund 40 Kilo mit sich tragen. Neben einer Drehleiterrettung, einem Zimmerbrand oder einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person demonstrierte die

Rehauer Wehr den Besuchern einen Teil ihrer Technik. Natürlich kam auch der Nachwuchs zum Einsatz. Mit Unterstützung der Erwachsenen zeigte die Jugendgruppe ihr Können. Zum Abschluss des Tages hat sich die Drohnengruppe vorgestellt. Drohnen sind mittlerweile ein fester Bestandteil bei der Feuerwehr. Sie können bei verschiedenen Einsätzen wichtige Fotos von unübersichtlichen oder größeren Einsatzstellen übermitteln. Auch Wärmebildaufnahmen mit einer Drohne sind möglich. Die ehrenamtlichen Kräfte, sind 365 Tage im Jahr, 7 Tage in der Woche, 24 Stunden am Tag für die Stadt Rehau und Umgebung da, wenn Sie gebraucht werden. Die Feuerwehr Rehau, bedankt sich bei allen Besuchern. Das Kommando und der Vereinsvorstand der Feuerwehr Rehau, bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern: „Ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.“ Ein Dankeschön geht ebenfalls an die Metzgerei Herpich aus Hof, für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.



Erfolgreiche Leistungsprüfung

Rehau – An einem Samstagvormittag im Mai konnten zwei Gruppen der Feuerwehr der Stadt Rehau erfolgreich die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung ablegen. Insgesamt 18 Kameradinnen und Kameraden bestanden das Leistungsabzeichen mit Erfolg. Die Leistungsprüfung gehört fest zur Ausbildung eines jeden Feuerwehrdienstleistenden und ist im zweijährigen Rhythmus abzulegen, bis man nach sechs Stufen die Endstufe Gold-Rot erreicht und damit das Endziel erreicht hat. Bei der Leistungsprüfung THL wird ein Verkehrsunfall mit einer verletzten Person simu-

liert. Zudem müssen die Aktiven ihr Wissen in sogenannten Trupp-Aufgaben unter Beweis stellen und die Gerätschaften zur Technischen Hilfe, wie beispielsweise Trennschleifer oder die Kettensäge erläutern. Unter strenger Beobachtung der Schiedsrichter Jochen und Volker Bucher, sowie Manuel Höll wurde ein fehlerfreies und sauberes Arbeiten innerhalb der zulässigen Zeit bestätigt. Beide Gruppen haben somit die Leistungsprüfung mit Erfolg abgelegt. Herzlichen Glückwunsch an die teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden zur bestandenen Leistungsprüfung.

Kennen Sie uns schon?

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Für alle Fragen rund um das Auto stehen wir Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Wir bringen es Ihnen gerne zu Hause vorbei. Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.



Daniel Frank
Mitverkäufer
Verkaufsleiter
T 09281 70716-71
daniel.frank@motor-nuetzel.de



Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de



Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de



Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de



BAUPLATZ GESUCHT?



Neubaugebiet
Fichtig-Süd



Stadt Rehau
Raum für Visionen

Weitere Infos unter: 09283/20-0 • fichtig@rehau.bayern • www.rehau.bayern

Konzert der Extraklasse im Alten Rathaus



Rehau – Am 10. Mai waren mit Mia Karlsson aus Schweden und dem Franken Chris Bay wieder zwei Ausnahmekünstler in Rehau. Normalerweise spielen sie, wenn sie mit ihren Hauptbands unterwegs sind, in großen Hallen oder auf Festivals. Aber nicht an diesem Abend. Beide als Solokünstler – und nur mit ihrer Gitarre ausgerüstet – spielten sie im Festsaal des Alten Rathauses, welcher stimmungs- und ausgeleuchtet wurde. Ein sehr intimes Konzert, welches Wohnzimmeratmosphäre versprüht hat. Viele der Besucher hat man schon während des Konzerts ange- merkt, dass sie jede Minute des Events genossen haben, denn die Musiker kommunizierten auch direkt mit dem Publikum. Unterstützt wurde das Event von der Förderstiftung der Stadt Rehau.

„Museumskonzert“ mit projects4cellos



Rehau – Das seit 15 Jahren tourende Violoncello-Quartett wird ein Konzert im Festsaal des Alten Rathauses in Rehau geben. Am **Sonntag, 3. August, um 19:00 Uhr** spielt das Quartett ein Potpourri-Programm im Festsaal des Alten Rathauses am Maxplatz in Rehau. Tickets für dieses Konzert gibt es ab sofort für 15,00 € bei der Buchhandlung seitenweise, Schreibwaren Winterling, der Stadtkasse Rehau sowie online bei Eventim (zzgl. Gebühr) und somit auch im Frankenpost Ticketshop (zzgl. Gebühr).

Das lockere Programm von klassischen Stücken über Opernexcerpten, eigene Arrangements und Kompositionen, Weltmusik, Tangos und Jazz hat für jeden Zuhörer etwas dabei. Der Festsaal ist seit Jahren auch Austragungsort vieler kultureller Veranstaltungen und Konzerte. Der Ausbau des kulturellen Wirkungsgebietes des Tonkünstlerverbandes Hochfranken im Jahr 2025 in Richtung der Industriestadt Rehau ist zu einem wichtigen Verbandsziel des Tonkünstlerverbandes Hochfranken geworden.

Sommerkonzert des Gesangverein 1848



Gesangverein

1848 Rehau

Rehau – Der Gesangverein 1848 Rehau lädt am **Samstag, 12. Juli 2025, um 19 Uhr** herzlich zu ihrem Sommerkonzert ein. Stattfinden wird es in der Stadtkirche St. Jobst in Rehau. Die Sänger freuen sich auf Ihren Besuch!

Frühlingskonzert der Ziegelhütten Musikanten Rehau in Bad Steben

Bad Steben – Die Ziegelhütten Musikanten Rehau mit ihren Leiter Norbert Eder brachten ein Feuerwerk der Blasmusik beim Frühlingskonzert in Bad Steben und spielten sich in die Herzen der Zuhörer. Die Sängerinnen Sigrid Schneider, Ursula Eder und Sänger Steffen Hamele waren ein Magnet der guten Melodien bei den gut ausgewählten böhmischen Blasmusikstücken und auch den Schlagnern. Bigband- Medleys wurden zusätzlich gekonnt gespielt. Den großen Knalleffekt gab dann noch Schlagzeuger Reinhold Lehner mit den Solotrommler Marsch, der von ihm bestens zelebriert wurde. Die Moderation übernahm wieder gekonnt und gelassen Ursula Eder. Das abwechslungsreiche Programm war ein voller Erfolg und die Gäste waren sehr begeistert und brachten auch den entsprechenden tollen Applaus. Es folgten einige Zugaben.



Kräutererwachen im Naturhof der Fassmannsreuther Erde e.V.

Rehau – Am 17. Mai fand das Kräutererwachen, das erste Fest des Vereins der Fassmannsreuther Erde in diesem Jahr, im Naturhof statt. Bei kühlem, aber trockenem Wetter fanden zahlreiche Besucher den Weg nach Fassmannsreuth und ließen sich mit allerlei Kräuterköstlichkeiten verwöhnen. Auch einige Aussteller waren zugegen und rundeten das Fest ab. Die Auswahl an biologisch angebauten Kräutern und Pflanzen, die erworben werden konnten, war wieder sehr ansprechend und die Besucher konnten sich für das kommende Gartenjahr eindecken.

Die Kräuterfrauen stellten verschiedene Pflanzenporträts vor und freuten sich über das große Interesse. Für die Kinder war ganztags ein Kinderprogramm unter Leitung von Sara Güney am Naturhof. Die Kinder konnten basteln und malen und die Schätze mit nach Hause nehmen. Die Besucher konnten sich über die Arbeit des Vereins informieren sowie das Gelände des Naturhofes erkunden mit Barfußpfad und dem fertig wieder hergestellten Wiesenlabyrinth durch Dietmar Luding mit Team. Die Bücherausstellung der Buchhandlung Seitenweise fand sehr großen Anklang und auch die Kräuterwaren, die das Team der Kräuterfrauen herstellt, wurden viel nachgefragt.

„Ein rundum gelungenes Fest“, meint die Vorstandschaft des Vereins, „das jetzt schon Lust auf die Sommerfreude am Samstag, 19. Juli, macht“.



Enthüllung der Infotafeln entlang der Perlenroute

Rehau – Kürzlich wurden die neuen Infotafeln entlang der fertiggestellten Perlenroute zwischen Oberkotzau und Asch (CZ) durch die Verantwortlichen enthüllt.

Nach etwa acht Jahren Planungs- und Bauzeit ist die sogenannte Perlenroute (www.perlenroute.de) seit Dezember 2024 durchgängig befahrbar. Der neue Radweg verläuft landkreis- und länderübergreifend von Oberkotzau und Rehau im Landkreis Hof, über Schönwald und Selb im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge bis ins tschechische Asch. Damit wird eine lückenlose Verbindungsachse zwischen dem Saaleradweg und dem Brückenradweg Bayern-Böhmen neu geschaffen und das Radwegenetz der Region – für Alltagsradfahrende, Ausflüglerinnen und Ausflügler sowie Touristen – qualitativ hochwertig ausgebaut.

Perlen weisen hier den Weg, und zwar in zweifachem Sinn: Zum einen mit Blick auf die Fließgewässer, die Schwesnitz und den Perlenbach. Die neben dem Radweg verlaufenden Flüsse beherbergen eines der größten Vorkommen der Flussperlmuscheln in ganz Europa. Zum anderen spielt die Perlenroute auf den Kulturraum an: In den vier Hauptorten entlang der Eisenbahnstrecke „Oberkotzau – Rehau – Schönwald – Selb – Asch“ entstanden aufgereiht wie auf einer Perlenkette einst markante Porzellan- und Textilfabriken.

Die Anrainergemeinden stellten Überlegungen an, wie man die neue Radwegeverbindung touristisch in Wert setzen kann. Hierzu wurden zunächst im Zuge eines EU-Klein-



Das Bild zeigt die Verantwortlichen bei der feierlichen Enthüllung der ersten Tafel am Perlenhaus. Von links: Landrat des Landkreises Hof Dr. Oliver Bär, 2. Bürgermeister der Stadt Rehau Rudolf Scholz, Hauptamtsleiter der Stadt Rehau Hans-Peter Zeeh, Tobias Pöhlmann, Oberbürgermeister der Stadt Selb Ulrich Pötzsch, 2. Bürgermeister der Stadt Asch Pavel Matala, Landrat des Landkreises Wunsiedel Peter Berek, Erster Bürgermeister der Stadt Oberkotzau Stefan Breuer, Geschäftsführer von EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V. Harald Ehm, Erster Bürgermeister der Stadt Schönwald Klaus Jaschke, Projektmanager der ILE-Dreiländereck Christian Ertl, Tourismusbeauftragte der Stadt Selb Nadja Hochmuth und Radverkehrsbeauftragter des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge Sebastian Köllner. Fotos: Landkreis Hof

projektfonds des INTERREG-Programms Bayern-Tschechien 2021-2027, welches von der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V. mit einer großzügigen Förderung von 80% bewilligt wurde, Layouts für neun Infotafeln vom Büro Pöhlmann in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kommunen erstellt. In diesen neun thematischen Infotafeln wurde die reichhaltige Geschichte der gemeinsamen Grenzregion

aufgearbeitet. Im April wurden sie dann entlang der Perlenroute durch die jeweiligen Bauhöfe errichtet. Konkret befinden sich die Stadtorte in Oberkotzau (Summa-Park), Wurlitz, Rehau, Eulenhäuser, Perlenhaus, Schönwald, Plößberg, Wildenau und Asch. Mit der Umsetzung der Infotafeln findet das interkommunale Kooperationsprojekt Perlenroute seinen finalen Abschluss. Die Landkreise Hof und Wunsiedel bedanken sich

ebenso wie die beteiligten Städte und Gemeinden für die reibungslose und kollegiale Zusammenarbeit. Federführend begleitet wurde das Radverkehrsprojekt seit dem Jahr 2016 vom Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge. Alle Bürgerinnen und Bürger der Region und darüber hinaus sind nun eingeladen, die Perlenroute und ihre spannenden Geschichten im deutsch-tschechischen Grenzraum zu entdecken.

Wir kümmern uns um alles für eine einzigartige, faszinierende
Küchen-Raumgestaltung



Aktuelle Musterküchen im % Abverkauf ! % % %

Der Sieber-RundumSorglos-Service kümmert sich wirklich um alles - **wenn Sie es wünschen !**

» Wir koordinieren alle nötigen Handwerker aus der Region für eine einzigartige, faszinierende KüchenRaumModernisierung! Wir verzaubern jeden KüchenRaum in einen wahren KüchenTraum. Lassen Sie sich überraschen
 Herzlich willkommen in Weißdorf !

KüchenAktions Wochenende mit kreativer Sofortplanung in Oberfrankens großem KüchenHaus
freitags 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
samstags 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
 Bitte Raumstellmaße mitbringen!
 Auf Wunsch Terminvereinbarung unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

KÜCHEN SIEBER
 IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de



WIR SUCHEN DICH!

Du bist Absolvent der Markgraf-Friedrich-Schule Rehau (Jahrgang 1950 bis heute) und hast einen besonderen Lebensweg oder Karriereweg hinter dir?

Wir würden uns freuen von dir zu hören!
 Sende eine E-Mail an schulleitung@rsrehau.de

MARKGRAF FRIEDRICH REALSCHULE REHAU

Neue Mietobjekte in der Innenstadt von Rehau

Rehau – Privatinvestor Matthias Stingl aus Triebel hat in den vergangenen Monaten das Backsteingebäude Goethestraße 25 saniert sowie ein neues Mehrfamilienhaus dahinter errichtet. Die ausführende Baufirma war die Oelsnitzer Bau- und Service GmbH.

Im Backsteingebäude sind somit drei großzügige, neu renovierte Wohnungen entstanden, welche bereits nach kurzer Zeit vermietet waren. Auch das hinter dem großen Gebäude befindliche, neu gebaute Einfami-

lienhaus ist bereits vermietet.

„Mit diesen Baumaßnahmen wurde ein weiterer Baustein zur Sanierung der Innenstadt getätigt“ freut sich 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, bei einer kurzen Besichtigung mit dem Bauherrn vor Ort. Auch die neu ausgewiesenen Sanierungsgebiete VI und VII in Rehau sollen nun den Weg für weitere Sanierungsmaßnahmen ebnen: Für die Sanierung eines Gebäudes, das in einem ausgewiesenen Sanierungsgebiet liegt, können Mittel der Städtebauförderung greifen. Eigentümer müssen die Investitionskosten dann nicht mehr in voller Höhe tragen, sondern haben, dank dem kommunalen Förderprogramm, die Möglichkeit auf einen Zuschuss in Höhe von 30 Prozent der anrechenbaren Kosten. Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter Wohnen – Förderprogramme (<https://rehau.bayern.de/wohnen/foerderprogramme/>).



Matthias Stingl (links) mit Bürgermeister Michael Abraham vor dem sanierten Gebäude Goethestraße 25. Dahinter ist das neu gebaute Einfamilienhaus zu erkennen.

Wochenendwirtshaus Ascher Schützenhof: Ein erstes Fazit



Einige Bilder vom Wochenende der Neucherl-Bräu (17-18. Mai) zeigen die gute Stimmung im Ascher Schützenhof

Fotos: Neucherl Bräu

Rehau – Die ersten Wochenenden sind geschafft – mit einem sehr sonnigen Auftakt mit Gery Gerspitzer am ersten Mai-Wochenende, war über den Mai hinweg jede Woche etwas anderes geboten: Von Live-Musik über köstliche Bratengerichte bis hin zu einer Cocktailbar und Bierzelt-Atmosphäre im Innenhof waren die Besucher, aber auch die Wirte bisher durchweg zufrieden.

Ausblick auf den Juni

Ohne Pause geht es im Juni weiter: Nach dem Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume Fohrenreuth e.V. am ersten und der CSU Rehau mit Arbeitsgemeinschaften am zweiten Juni-Wochenende, wird es mit der Meinel Bräu weitergehen: Von **Samstag, 14.**

Juni, bis Sonntag, 15. Juni, wird die **Brauerei Meinel** aus Hof Sie im Ascher Schützenhof empfangen: Unter dem Motto „BierGarten on Tour“ haben Sie dort die Auswahl an verschiedenen Getränken der Brauerei-Chefinnen.

Von **Fronleichnam, 19. Juni, bis zum darauffolgenden Sonntag, 22. Juni,** wird **Gery Gerspitzer** sich ein drittes Mal (nach dem ersten Mai Wochenende sowie Himmelfahrt) als Gastwirt unter Beweis stellen. Mit Bratwürsten, Käse, Käsespätzle, Chili con Carne, Currywurst, Schweinebraten und Schnitzel wird jeder Gast etwas Leckeres auf dem Speisenangebot finden.

Am **letzten Juni-Wochenende** werden die Besucher dann auf neue Wirtsleute treffen: Die **Biermanufaktur 95100 aus Selb** wird

den Ascher Schützenhof an diesem Wochenende führen und haben sich dafür ein tolles Programm überlegt. Zum Auftakt am Freitag wird es einen Partyabend für Junge und Junggebliebene mit DJ Oli & Roadyteam geben. Tickets sind für 8€ online erhältlich. Am Samstag wird eine Wirtshausgaudi mit Vollblut-Musikern aus der Region steigen.

Das kulinarische Angebot sieht dabei Biervarianten der Biermanufaktur 95100 vom Fass sowie Biercocktails und verschiedene andere Getränke neben hausgemachten Backspezialitäten sowie einer gutbürgerlichen Speisenauswahl vor. Zum Abschluss wird es am Sonntag ab 10 Uhr einen Frühschoppen mit Schafkopfer, Weißwürsten, Kaffee und Kuchen sowie bis 18 Uhr natür-

lich Bier der Biermanufaktur 95100 geben. Also schauen doch auch Sie mal im Ascher Schützenhof, Eulenhammer 5, vorbei. Die verschiedenen Wirte freuen sich sicher über Ihren Besuch!

Den aktuellen Belegungsplan finden Sie stets auf der Homepage der Stadt Rehau unter <https://rehau.bayern.de/kultur/wochenendwirtshaus-ascher-schuetzenhof/>.

Aufruf zu Bewirtung ab Juli

Zwischen Juli und Oktober 2025 gibt es noch einige Wochenenden, für welche wir engagierte Pächter suchen. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail unter info@rehau.bayern.

10 Jahre Link to Heaven: Jubiläumskonzert am Samstag, 21. Juni im Pfarrgarten Rehau



Rehau – Kaum zu glauben, aber Link to Heaven gibt es schon zehn Jahre – und das muss gefeiert werden!

2015 als kleines vierköpfiges Gesangsensemble gestartet, ist die Musikgruppe inzwischen eine feste Größe mit neun Sängerinnen und Band, die seit 2018 in konstanter Besetzung zusammen Musik macht. Ihr Weg führte sie von Konfirmationen über Hochzeiten bis hin zu Konzerten in und außerhalb Oberfrankens. Dabei wuchs nicht nur ihre Erfahrung, sondern auch ihr Repertoire: Sie kombinieren weltliche und geistliche Songs mit eigenen Kompositionen – von kraftvollen, mitreißenden Hymnen bis hin zu melancholischen, spirituellen Klängen, die Herzen berühren und Hoffnung schenken.

Jetzt ist es an der Zeit, auf ihre musikalische Reise zurückzublicken – und das machen sie mit einem besonderen Jubiläumskonzert! Seien Sie dabei, wenn die Mitglieder von Link to Heaven gemeinsam in Erinnerungen schwelgen, Anekdoten teilen und natürlich jede Menge Musik machen.

Wann? 21.06.2025, ab 20 Uhr

Wo? Pfarrgarten Rehau
(bei schlechtem Wetter in der St. Jobst Kirche Rehau)

Alle Musiker freuen sich riesig auf zahlreiche Besucher – verbringen Sie zusammen einen Abend, der inspiriert, bewegt und unvergesslich wird!



2025 wird gut

Die Zeichen am Markt stehen gut, die Nachfrage wächst. Gestatten, mein Name ist Frank Gerber, Verkaufstalent und Fachexperte. Mit Leidenschaft für Immobilien. Zusammen mit unserem Team sind wir für Ihre Werte im Einsatz. **Wir freuen uns auf Ihre Verkaufsanfragen.**

gerberimmobilien.com

Mobil: **0151 / 706 18 96 3**

Telefon: **09281 / 790 113 3**



SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

Norbert Stöß



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer
Bau & Service
GmbH



Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSINITZ / V.

Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau

Telefon: (037421) 21908 / 22403

Telefax: (037421) 21977

E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de

Internet: www.bs-oelsnitz.de



**Diakonie
Hochfranken**

Mitten im Leben

mitten in Rehau



Mehr
Generationen
Haus

Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungs-, Jugend- und
Familienberatung

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe
Tel. 09283 59240-130

Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS

Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice

KINDERHORTGRUPPEN

in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150



www.diakonie-hochfranken.de

Bilder von nah und fern

Rehau – Ein Maler und Zeichner mit engem Bezug zur Region um Rehau macht derzeit seine Aufwartung im Kunsthaus am Eugen-Gomringer-Platz. Hans Gert Winter heißt er, lebt in Berlin, hat aber seit mehr als 30 Jahren einen Zweitwohnsitz in Regnitzlosau, auf einem Grundstück am Rand eines Waldes. Dort verbringt er viel Zeit und erwandert mit seiner Frau Barbara die Umgebung. Gründungsmitglied des Kunstvereins Rehau ist er auch, und eben erst hat er einen runden Geburtstag gefeiert. In seiner Ausstellung mit dem Titel „nah und fern“ zeigt er Bilder aus verschiedenen Schaffensperioden.

Hans Gert Winter hat sich gegenständlicher Malerei und Zeichnung verschrieben, stellt also überwiegend Dinge dar, die man aus dem täglichen Leben kennt. Dabei absolvierte er sein Studium an der Berliner Hochschule der Künste in der Klasse von Professor Johannes Geccelli (1925 in Königsberg geboren, 2011 in Brandenburg gestorben), der sich mit „konkreter“ Farbfeldmalerei einen Namen machte. Elemente dieser Kunst tauchen gerade in jüngster Zeit auch im Werk Winters auf und bestätigen, dass der Künstler alles andere als ein „Hinterwäldler“ ist, der sich modernen Entwicklungen verschließt.

Zur Welt kam er in Lüdenscheid, einer Stadt im Nordwesten des Sauerlands, aber seine Muttersprache ist Schwedisch. Denn seine aus Schweden stammende Mutter trennte sich bald nach seiner Geburt vom Vater und kehrte mit dem Jungen in ihre Heimat



*Hans Gert Winter mit Bildern vor seinem Zweitwohnsitz im Raum Regnitzlosau.
Foto: Annie Sziegoleit*

zurück. Zwölf Jahre später, als die Eltern wieder zusammenkamen, musste Hans Gert Deutsch büffeln, um im Lüdenscheider Gymnasium bestehen zu können. Künstler wurde er, weil ein Lehrer sein Interesse daran weckte. Allerdings wollte er etwas scheinbar Sicheres zum Beruf machen, fing mit Grafikdesign an und landete schließlich beim Fach Kunsterziehung, das er mit politi-

scher Weltkunde verband.

Wichtiger als Kunst zu produzieren war es Hans Gert Winter stets, Kenntnisse über Kunst zu vermitteln. Skizzen für eigene Bilder entstanden hauptsächlich im Urlaub, wenn er mit seiner Frau auf Reisen war. Neben der Tätigkeit an Gymnasien übernahm er einen Lehrauftrag an der Hochschule zum Thema Semiotik, also jener Wis-

senschaft, die sich mit Zeichensystemen beschäftigt und von der Sprache der Dinge handelt. Ebendies findet sich in vielen Landschaften und Stillleben des Künstlers wieder. Für Bilder besonderer Art arrangiert er Dinge, die er zum Malen und Zeichnen braucht. Da stellt er Bleistifte, Radiergummis oder auch Papiere auf fotografisch präzise Weise so dar, dass man glaubt, sie anfassen zu können.

Als Maler interessiert sich Winter seit jeher für Sachen mit Erfahrungsbezug. Zu seinen Vorbildern zählt neben Edward Hopper der Amerikaner Andrew Wyeth, dessen Lieblingsmotive Land und Leute rund um seine Heimatstadt waren. Ihn selbst reizen Alltagsfunde, an denen es etwas zu entdecken gibt. Bei der Umsetzung ins Bild legt er Wert darauf, eigenwillige Perspektiven zu entwickeln. Als Technik bevorzugt er das Aquarell, aber nicht im gängigen Nass-in-nass-Stil, der durch sonnenbeschienene Lieblichkeit auffällt. Winter arbeitet Details und Strukturen heraus und trägt die Farben in Schichten auf, statt sie ineinanderlaufen zu lassen. Anhand der Farbnuancen zeigt er, wie die Natur, speziell der Regen, auf Gebäude einwirkt, den Vordergrund belebt er mit Bäumen und Blättern, und jede Einzelheit hat ihren Stellenwert innerhalb der Komposition.

Ralf Sziegoleit

Winters Ausstellung „nah und fern“ im Kunsthaus läuft bis zum 3. August und ist jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Gedenkstein an der Weggabelung des Draisendorfer Wegs in Rehau

Rehau – Vor 80 Jahren fand das Dritte Reich mit der bedingungslosen Kapitulation am 8. Mai 1945 sein unrühmliches Ende. Deutschland verlor seine Ostgebiete und wurde in mehrere Besatzungszonen geteilt. Schon im Oktober 1944 kamen die ersten Flüchtlingstrecks auf der Flucht vor der Roten Armee auch nach Rehau. Dem folgten die Jahre der Vertreibung, denn die 15 Millionen Menschen mussten im Rahmen einer sogenannten Umsiedlung, die in Wirklichkeit eine Vertreibung war, ihre Heimat verlassen.

Rehau hatte damals ca. 6.500 Einwohner, zu diesen kamen nun noch 3.200 Flüchtlinge und Heimatvertriebene. Das Zusammenleben, wie auch das Zusammenfinden, war nicht gerade einfach. Die Regierungsgewalt lag in den Händen der Militärregierung, die in der ersten Zeit mit sogenannten Tagesbefehlen regierte. Heute für keinen mehr vorstellbar. Wen wundert's, dass in diesen Zeiten der Zwangswirtschaft in den Menschen die Sehnsucht nach der verlorenen Heimat in das Unermessliche anwuchs. Lands-



Der Gedenkstein, der auf der Rückseite die Inschrift trägt: „Errichtet im Jahre 1960 Sudetendeutsche Landmannschaft, Ascher Gmoi, Roßbacher Heimatgemeinde, Gemeinden des Landkreises Asch, Landmannschaft Schlesien.“

Foto: Dietrich Metzner

mannschaften und Heimatverbände gründeten sich. Man suchte nach Orten an oder in denen man der verlorenen Heimat gedenken konnte.

Mit der Heimat verloren die Menschen auch die Friedhöfe mit der damit verbundenen Erinnerungskultur. Für die vielen Heimatvertriebenen und Flüchtlinge war das Zusammenfinden und Zusammenleben mit den Einheimischen nicht gerade einfach. Zu ihnen zählten auch viele aus den benachbarten Orten Asch oder Roßbach, also gleich über der Grenze im böhmischen Sudetenland. Gerade bis zu beiden Orten ist es eigentlich nur ein Katzensprung, aber man konnte einfach nicht mehr hin. Und so suchten die Menschen auch in Rehau nach einem geeigneten Ort des Gedenkens.

Den fand man an einer Wegegabelung des Draisendorfer Weges, mit einem kleinen Park. Dieser wurde einst von Konfirmanden angelegt und steht heute unter Landschaftsschutz. Dieser Platz bot sich direkt für dieses Vorhaben an. Hat man doch von dort einen guten Fernblick in die alte Heimat, zumin-

dest bis auf die Mähringer Höhe, wo einst bis 1945 ein heute verschwundenes Dorf gestanden ist. Für diesen Erinnerungsplatz besorgte man sich einen 20 Tonnen schweren und sechs Meter hohen Granitfindling von der Kösseine. Dieser wurde von der Firma Reul aus Kirchenlamitz angeliefert und als Ehrenmal und Gedenkstein aufgestellt. So schnell ging das vor Jahrzehnten nicht über die Bühne. Es bedurfte einer jahrelangen Vorarbeit und seitens der Sudetendeutschen Landsmannschaft und den entsprechenden kommunalen und staatlichen Gremien. Im November 1960 war es dann so weit, der Gedenkstein, der im Besonderen der Erinnerung diesen sollte, konnte feierlich der Öffentlichkeit übergeben werden. Heute, nach 65 Jahren, sind diese Heimatvertriebenen und deren Nachkommen längst integriert, sind echt Rehauer geworden. Der Stein steht heute noch in der kleinen Parkanlage und ermahnt die Menschen den Frieden zu erhalten, damit solche Ereignisse nicht wieder über die Menschheit kommen.

Dietrich Metzner



Die Rehauer Bahrschilder von 1737

Rehau – Nachdem Rehau in den Jahren 1512, 1763 und 1817 von vernichtenden Stadtbränden heimgesucht wurde, ist der Bestand an historischem Material sehr übersichtlich und nur wenige Exponate, die älter als 200 Jahre sind, konnten bis in die heutige Zeit bewahrt werden.

In der Aussegnungshalle in der Friedhofgasse gibt es im Eingangsbereich eine Vitrine, die einen besonderen Schatz der Rehauer Stadtgeschichte birgt: die Bahrschilder des Metzgervereins Rehau. In unserer Region scheint schon früh der Bergbau und die Hammerwerke eine große Rolle zu spielen. Jedoch ernähren sich unsere Vorfahren überwiegend durch Landwirtschaft und Viehzucht.

Ein berufsmäßiger Handwerkerstand kann erst in der Mitte des 16. Jahrhunderts in Rehau aufkommen. So sind die Weberei, die Töpferei, die Brauerei, die Gerberei und die Lederverarbeitung Wirtschaftszweige, die sich früh in unserer Stadt bilden. Eine besondere Rolle spielt seit jeher der Viehhandel.

Aus einem Brief aus dem Jahr 1563 des Bürgermeisters und Rats zu Rehau an den amtierenden Vogt Kaspar Pfannenstiel geht hervor, dass sich erst zu dieser Zeit ein Berufsbäcker und ein Berufsmetzger in der Stadt niederlässt.

Bald treffen wir in Rehau alle Handwerker an, die mit zunehmender Bevölkerung nötig sind. Stärkste der Rehauer Zünfte ist die Metzgerinnung. So erhalten die Fleischhauer bereits 1652 ihre eigene Zunftordnung. Im „Einschreibbuch des Erbaren Handwerks der Metzger zu Rehau“ vom 26. April 1652 zählt die Innung 10 Mitglieder.

Im Jahr 1793 hat die Zunft bereits 22 Mitglieder und ist im Jahr 1801 auf 24 Meister und 7 Gesellen angewachsen. 1916 gibt es noch die Zunftlade und eine zinnerne Zunftkanne der Rehauer Metzgerinnung aus dem Jahr 1661 in Familienbesitz.



Die Zunftlade ist das Heiligtum der Zunft. Sobald der Zunftmeister ihren Deckel öffnet, herrscht lautlose Stille in der Zunftstube. Nur der Zunftmeister hat dann das Wort und den Zunftmitgliedern ist erst nach besonderer Genehmigung das Recht zur Rede und Gegenrede erteilt.

Im Jahr 1737 werden die eingangs genannten Bahrschilder neu aus Blech angefertigt und erstmals bemalt. Es ist anzunehmen, dass bereits vorher solche Schilder gibt, die aber die Zeit nicht überdauern. In den Jahren 1801 und 1859 werden die Schilder neu bemalt. Es handelt sich um zwei größere und vier kleinere Schilder, die bei der Beerdigung eines Zunftmitglieds direkt am Sarg oder aber an einem Bahrtuch, das den Toten bedeckt, befestigt werden.

Die beiden größeren zeigen als Motiv die Auferstehung und Jesus Christus. Auf dem einen Schild ist eine weiblich anmutende Figur, welche die Osterfahne trägt. Die Überschrift lautet „Ich bin die Auferstehung“, der Buchstabe „r“ fehlt. Die weibliche Darstellung scheint dem weiblichen Artikel „die“ geschuldet oder wurde beim zweimaligen übermalen falsch wiedergegeben. Auf dem anderen Schild sehen wir ein Kreuzifix mit der Überschrift „Jesus ist gekreuzigt“. Beide Schilder tragen die Unterschrift „Rehau 1859“.

Auf zwei der kleineren Schilder sehen wir jeweils ein Osterlamm mit Osterfahne. Auf den beiden anderen kleineren Schildern sehen wir jeweils einen Ochsenkopf, zwei gekreuzte Metzgersbeile, sowie andere Werkzeuge. Auf allen dieser Schilder steht teilweise unleserlich als Überschrift „Metzger Verein“ und ebenfalls die Unterschrift „Rehau 1859“.

Nur 5 Jahre später beginnt der Bau der Eisenbahn durch Rehau und läutet den Beginn der Industrialisierung unserer Region ein. Ein neues Zeitalter beginnt, dessen Veränderungen unsere Stadt noch heute prägen. **Michael Abraham**

Siedlergemeinschaft Rehau e.V. bietet neuen Bolzplatz für alle

Rehau – Die Siedlergemeinschaft Rehau e.V., welche mit ihrem Siedlerheim seit Jahrzehnten ein Treffpunkt aller Generationen ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den dort befindlichen und für jedermann frei zugänglichen Spielplatz für Kinder und Jugendliche attraktiver zu gestalten. Aus diesem Grund kam die Idee auf, die vorhandene Wiese mit einem Tor neben den Spielgeräten in einen Bolzplatz mit zwei Fußballtoren mit Fundamenten zu verwandeln. Um diese Idee in die Tat umzusetzen reichte der Verein einen Förderantrag bei der Förderstiftung der Stadt Rehau sowie bei der ILE Dreiländereck für das Förderprogramm „Regionalbudget“ ein. Nachdem beide Anträge bewilligt wurden, konnte die Maßnahme mit einem Investitionsvolumen von etwa 5.500 Euro, davon etwa 1.900 Euro durch die Förderstiftung und ca. 2.300 Euro durch die Förderung Regionalbudget 2025, realisiert werden. Bürgermeister Michael Abraham, als Vorsitzender der Förderstiftung und 2. Vorstand der Siedlergemeinschaft Rehau e.V., überzeugte sich Anfang Mai persönlich von dem errichteten Bolzplatz, der nun zentrumsnah im Potrasweg einen attraktiven Anlaufpunkt für Kinder- und Jugendliche bildet.



Ferienpass 2025 kann ab sofort vorbestellt werden

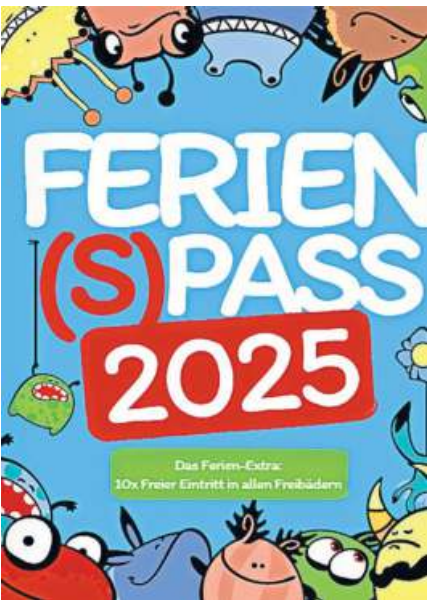
Landkreis Hof – Auch in diesem Jahr bringt die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Hof wieder den beliebten Sommer-Ferienpass heraus.

Der Ferienpass 2025 kostet auch in diesem Jahr wieder 5,00€ und kann ab sofort bei Herrn Schädlich in der Stadt Rehau vorbestellt und ab voraussichtlich Mitte Juli (genaues Datum wird noch bekannt gegeben) abgeholt werden.

Bitte melden Sie sich bei der **Stadt Rehau** dazu telefonisch unter 09283/20-43, persönlich im Rathaus im Zimmer 005 oder per E-Mail unter alexander.schaedlich@rehau.bayern, bzw. bei der **Gemeinde Regnitzlosau** telefonisch unter 09294/94333-16 oder schreiben eine kurze Mail an kaschel@regnitzlosau.de, sodass ausreichend Ferienpässe beschafft werden können.

Der Ferienpass ist während der bayerischen Sommerferien für Kinder von 6 bis 16 Jahren (Jahrgänge 2009-2019) gültig, die im Landkreis Hof wohnen oder während der Ferienzeit hier zu Besuch sind.

Der als Bonusheft angelegte Ferienpass beinhaltet eine umfangreiche und interessante Sammlung von Freizeitmöglichkeiten, mit denen entweder die ganze Familie oder die Kinder alleine die Sommerferien kurzweilig gestalten können. Mit über 120 verschiedenen kostenfreien oder vergünstigten Angeboten aus dem Landkreis, der Stadt Hof und den umliegenden Ausflugsregionen ist es auch möglich, verschiedene Angebote zu kombinieren. Von zehn freien Eintritten in



den öffentlichen Freibädern im Hofer Land über Besuche von Kino, Zoo und Museen, vergünstigte Eintritte in Freizeitparks bis hin zu Ferienaktionen für Kinder werden hier vielfältige Möglichkeiten geboten.

Eine detaillierte Auflistung aller Angebote findet sie auf der Homepage des Landkreises Hof unter <https://www.landkreis-hof.de/ferienprogramm-2025/>

Darüber hinaus finden Sie dort auch das komplette Ferienangebot des Landkreises Hof für die anstehenden Pfingst-, Sommer- und auch Herbstferien. Infos zur Anmeldung finden Sie ebenfalls auf der Website des Landkreises.

Grafik: Landkreis Hof

Aus dem Rathaus der Stadt Rehau

Aus dem Rathaus

Aktueller Stand des Zuschussverfahrens für die geplante Generalsanierung des Freibads Rehau

Für die vom Stadtrat in der Sitzung vom 06.11.2024 beschlossene Sanierungsvariante wurde der Zuschussantrag zum bayerischen Sonderförderprogramm Schwimmbadförderung am 16.12.2024 bei der Regierung von Oberfranken eingereicht.

In Abstimmung mit der Reg.v.Ofr. fanden dann in der Folgezeit noch einige kleinere Anpassungen in der Planung statt, Unterlagen wurden ergänzt oder detaillierter ausgearbeitet. Letztlich wurde noch die Beschlussfassung des Stadtrates vom 26.03.2025 hinsichtlich der umzusetzenden energetischen Maßnahmen in den Antrag eingearbeitet. Die Gesamtkosten der Maßnahme haben sich durch diese Änderungen geringfügig auf rd. 10.560.000 EUR zuzügl. Umsatzsteuer erhöht. Die Planung bis einschl. Lph. 3 (Entwurfsplanung) mit Kostenschätzung ist damit abgeschlossen.

Mittlerweile hat die Reg.v.Ofr. mitgeteilt, dass die Maßnahme als bewilligungsreif dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr gemeldet wurde. Die förderfähigen Kosten wurden auf 7.097.500 EUR festgelegt. Das ist der in der Förderrichtlinie festgelegte Höchstbetrag. Der Fördersatz wird voraussichtlich bei 63 v.H. liegen. Damit können die Stadtwerke Rehau mit einem Zuschuss von rd. 4.471.000 EUR rechnen. Die Eigenmittel der Stadtwerke würden dann bei rd. 6.089.000 EUR liegen, d.s. rd. 80.000 EUR weniger als in der Sitzung des Stadtrates vom 16.12.2024 mitgeteilt. Das Verfahren zur Festlegung des Zuschusses konnte damit zügig und mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Allerdings wurde zwischenzeitlich vom zuständigen Ministerium mitgeteilt, dass die bisher eingereichten Anträge die für das Jahr 2025 zur Verfügung stehenden Fördermittel übersteigen. Für das Jahr 2025 ist daher nicht mehr mit einem Bewilligungsbescheid zu rechnen. Es muss abgewartet werden, bis der Bayerische Landtag den Doppelhaushalt 2026/2027 beschlossen hat. Erst dann ist bekannt, in welcher Höhe in diesen beiden Jahren für das Sonderprogramm Schwimmbadförderung Mittel bereitstehen. Das zuständige Ministerium wird die vorliegenden Anträge in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs bedienen. Die Stadtwerke Rehau hoffen, dass sie Anfang 2026 einen positiven Bescheid bekommen.

Da vor der Erteilung des Zuschussbescheides nicht mit dem Bau begonnen werden darf, ist eine genau Aussage zum Zeitpunkt des Baubeginns aktuell nicht möglich. Die Stadtwerke Rehau werden sich aber so weit wie möglich vorbereiten und – soweit sinnvoll – auch schon weitere Planungsschritte einleiten, damit nach Bewilligung des Zuschusses die bis zum Baubeginn notwendigen weiteren Planungsarbeiten so schnell wie möglich abgeschlossen werden und mit dem Bau begonnen werden kann.

Rehau, 30.05.2025
Beckstein, Werkleiter

Tierärztlicher Notdienst

- Sa, 14.06.** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366
- So, 15.06.** Kleintierpraxis Ludwigmühle, Selb, 0173/5774450
- Mo, 16.06.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
- Di, 17.06.** Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
- Do, 19.06.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
- Fr, 20.06.** Kleintierpraxis Ludwigmühle, Selb, 0173/5774450
- Sa, 21.06.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
- So, 22.06.** Kleintierpraxis Ludwigmühle, Selb, 0173/5774450
- Mo, 23.06.** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
- Di, 24.06.** Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
- Mi, 25.06.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
- Do, 26.06.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
- Fr, 27.06.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
- Sa, 28.06.** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
- So, 29.06.** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
- Mo, 30.06.** Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
- Di, 01.07.** Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
- Mi, 02.07.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
- Do, 03.07.** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
- Fr, 04.07.** Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
- Mo, 07.07.** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
- Di, 08.07.** Dr. Stephanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
- Mi, 09.07.** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
- Do, 10.07.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 09287/889800
- Fr, 11.07.** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

25.03.2025: Betty Dorscht, geb. Wagenführer, Schildstraße 29, 95111 Rehau
 24.04.2025: Lothar Eckardt, Potrasweg 31, 95111 Rehau
 24.04.2025: Heinz Dürr, Degenreuth 7, 95111 Rehau
 02.05.2025: Waltraud Zapf, geb. Herdegen, Maxplatz 12, 95111 Rehau
 12.05.2025: Hanni Fischer, geb. Reul, Pilgramsreuth 23, 95111 Rehau
 12.05.2025: Maria Förster, geb. Schlembach, Am Schild 13, 95111 Rehau
 16.05.2025: Reinhard Körnig, Wiesenstr. 16, 95111 Rehau
 21.05.2025: Renate Geupel, geb. Paul, Hedwigstr. 14, 95111 Rehau
 22.05.2025: Ludwig Fuchs, Hofer Str. 6a, 95111 Rehau

Eheschließungen in Rehau:

02.05.2025: Silke Petzoldt, geb. Ott, und Peter Petzoldt, Schwarzenfurthweg 5, 95176 Konradsreuth
 03.05.2025: Dilan Bozkurt, geb. Cebici, und Yakup Bozkurt, Pfarrstraße 10, 95111 Rehau
 05.05.2025: Kristina Welzer-Lai, geb. Welzer, und Tahi Welzer-Lai, geb. Lai, Roßbacher Straße 11, 95111 Rehau
 10.05.2025: Sonja Fleischmann, geb. Schörner, und Jonathan Fleischmann, Buchenstraße 17, 95111 Rehau
 22.05.2025: Claudia Stärker und Heribert Fuchs, Stieglitzweg 3, 95111 Rehau
 24.05.2025: Buket Yildirim, geb. Pekcan, und Ufuk Yildirim, Schulstraße 4, 95111 Rehau
 25.05.2025: Annika Frank-Puchta, geb. Frank, und Alexander Frank-Puchta, geb. Puchta, Wurlitz 25, 95111 Rehau

Geburten:



18.04.2025: Ben Hoffmann, Rehau



07.05.2025: Joshua Voigtmann, Rehau



22.05.2025: Marieleen Düllberg, Rehau (Geburtshaus)

Jubilare:



10.05.2025: Eiserne Hochzeit von Käthe und Manfred Altmann



14.05.2025: Eiserne Hochzeit von Ursula und Erich Müller

Zahnärztlicher Notdienst

14.06. – 15.06.	Cornelia Döhn, Hauptstr. 8, 95194 Regnitzlosau, Tel. 09294 / 94197
19.06. – 20.06.	Jörg-Rudolf Duchon, Baugenossenschaftsstr. 4, 95145 Oberkotzau, Tel. 09286 / 95040
21.06. – 22.06.	Dr. Peter Dünninger, Kulmbacher Str. 53, 95213 Münchberg, Tel. 09251 / 1525
28.06. – 29.06.	Katrin Fischer-Munzert, Schmiedstr. 3a, 95233 Helmbrechts, Tel. 09252 / 7333 oder 0172 / 9740647
05.07. – 06.07.	Dr. Alexander Glabasnia, Walpenreuther Str. / beim Freibad 16, 95239 Zell i. Fichtelgebirge, Tel. 09257 / 588

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 14. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
18:00 Uhr **VAM – Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

Sonntag, 15. Juni

9:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Bibliolog der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Montag, 16. Juni

16:00 Uhr **Schlappentag** – Teestumm, Höllbachweg 2
16:45 Uhr **Frauentreff der ev. Kirchengemeinde** – „summ, summ, summ – Bienen“ mit Einkehr: Treffpunkt am Gemeindehaus Stadt mit Karolin Schörner und Team“ – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 17. Juni

15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 18. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 19. Juni

10:00 Uhr **Festgottesdienst der kath. Kirchengemeinde** mit anschließender Prozession zur Pfarrkirche und anschließendem Pfarrfest rund um die Pfarrkirche mit den „Gschmeidigen“ – Maxplatz

Freitag, 20. Juni

10:00 Uhr **Gottesdienst ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 21. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz
16:00 Uhr **Kutscherhausparty „40 Jahre Kutscherhaus“** – Teestumm, Höllbachweg 2
20:00 Uhr **Open-air-Konzert mit Link to heaven** – Konzert zu 10 Jahre Bandgeschichte mit Anekdoten und viel Musik. Mit Ursula Dollinger, Leitung Link to heaven. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Stadtkirche statt. – Kirchgarten der Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Sonntag, 22. Juni

9:00 Uhr **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation der Ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Pfr. Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Erika Pölmann – Johanneskirche, Ringstr. 14a
14:00 Uhr **Familien- und Vereinsfest** (bis 18:00 Uhr) – Zum Familien- und Vereinsfest werden Spiel- und Spaßattraktionen sowie viele Mitmachstationen die Kinder begeistern. Die Rehauer Ver-

eine stellen ihre Angebote vor und für das leibliche Wohl aber auch musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Das alles bei freiem Eintritt. Alle Familien sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen, einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen und dabei auch die Angebote der Rehauer Vereine und unserer tschechischen Partner kennenzulernen – Kronengarten, Friedhofgasse 5

18:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 23. Juni

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchengemeinde** – Für Kinder ab 6 Jahren, mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 24. Juni

15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Mittwoch, 25. Juni

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
14:00 Uhr **Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde** – Die Polizei informiert, mit Hanna Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 26. Juni

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
18:00 Uhr **Gebetskreis der ev. Kirchengemeinde** mit Sigrid Bayreuther-Fisch und Helmut Hoffmann – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 27. Juni

ganztags **Schützenfest der Schützengesellschaft Rehau** – Schützenhaus, Schützenstraße 24
10:00 Uhr **Kreativ2ei7** (bis 11:30 Uhr) – Egal ob Stricken, Malen, Diamantpainten, Zeichnen oder etwas anderes - zusammen macht das alles viel mehr Spaß! Immer am 27.ten im Monat – Atelier an den Marktwiesen 4
10:15 Uhr **Andacht der kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
17:30 Uhr **Partyabend für Jung- und Junggebliebene mit DJ Oli & Roadyteam** – Eintritt: 8,- € inkl. 1x 0,5l Bier oder einem alkoholfreien Getränk; Eintrittskarten sind ausschließlich online über die Biermanufaktur 95100 zu beziehen – Ascher Schützenhof, Eulenhäuser 5
18:00 Uhr **Treff der Reh-Sie's in einem Biergarten** – Es wird gegrillt: Bitte Grillsachen selbst mitbringen – Siedlerheim, Potrasweg 14

Samstag, 28. Juni

ganztags **Schützenfest der Schützengesellschaft**

Rehau – Schützenhaus, Schützenstraße 24

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
14:30 Uhr **Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Rehau** – Bitte um Anmeldung unter 0170/4179411 oder ov-rehau@vdk.de – ASV-Heim, Pilgramsreuther Straße 74a

Sonntag, 29. Juni

ganztags **Schützenfest der Schützengesellschaft Rehau** – Schützenhaus, Schützenstraße 24
9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Putz – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst zum Schützenfest ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Gerolf Putz – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10:00 Uhr **Kindergottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – Thema: Jona; mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19:30 Uhr **Feierabend-Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde** – Je nach Wetter entweder im Garten oder in der Kirche St. Jobst – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:30 Uhr **Johannisfeier mit ökumenischer Andacht** – Musik: ökumenischer Kirchenchor; anschließend noch gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer; mit Pfr. Pannicke – Kirchgarten der Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Montag, 30. Juni

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchengemeinde** – Für Kinder ab 6 Jahren mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 1. Juli

15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

Mittwoch, 2. Juli

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
19:30 Uhr **Vortrag „Die heimlichen Lauscher vom Kornbergturn“** – Dieter Jenke nimmt Sie mit auf einen Ausflug in die Zeiten des Kalten Krieges. Der Eintritt ist frei! – Hotel Krone, Friedrich-Ebert-Str. 13

Donnerstag, 3. Juli

19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 4. Juli

16:00 Uhr **Rehauer Wiesenfest 2025** – Feiern Sie mit uns und dem Festwirt, der B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH, das Rehauer Wiesenfest 2025! – Parkplatz Schützenhaus/Jahnstadion, Schützenstraße 24
10:00 Uhr **Gottesdienst ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Samstag, 5. Juli

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
14:00 Uhr **Rehauer Wiesenfest 2025** – Feiern Sie mit uns und dem Festwirt, der B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH, das Rehauer Wiesenfest 2025! – Parkplatz Schützenhaus/Jahnstadion, Schützenstraße 24

Sonntag, 6. Juli

10:00 Uhr **Ökum. Gottesdienst zum Wiesenfest** mit Musik der Bigband und der Leitung von Ursula Dollinger; mit PR U. Essler, S. Seidl-Eder, Dr. H. Fisch und Pfr. Th. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
11:00 Uhr **Rehauer Wiesenfest 2025** – Feiern Sie mit uns und dem Festwirt, der B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH, das Rehauer Wiesenfest 2025! – Parkplatz Schützenhaus/Jahnstadion, Schützenstraße 24

Montag, 7. Juli

09:00 Uhr **Rehauer Wiesenfest 2025** – Feiern Sie mit uns und dem Festwirt, der B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH, das Rehauer Wiesenfest 2025! – Parkplatz Schützenhaus/Jahnstadion, Schützenstraße 24
17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der Ev. Kirchengemeinde** – für Kinder ab 6 Jahren mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 8. Juli

14:00 Uhr **Rehauer Wiesenfest 2025** – Feiern Sie mit uns und dem Festwirt, der B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH, das Rehauer Wiesenfest 2025! – Parkplatz Schützenhaus/Jahnstadion, Schützenstraße 24
15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

Mittwoch, 9. Juli

07:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
18:30 Uhr **Meditativer Abendspaziergang in der Rehauer Flur der ev. Kirchengemeinde** – „Ströme von lebendigen Wasser...“ mit Heidi Sprügel (EEB) und Pfr. Thomas Persitzky – Tannenberghaus, Hirschberger Str. 56

Donnerstag, 10. Juli

19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 11. Juli

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Samstag, 12. Juli

07:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
19:00 Uhr **Sommerkonzert des Gesangsverein 1848 Rehau** – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Mittwoch, 18. Juni

Verspäteter Schlappentag – Feuerwehrgerätehaus Regnitzlosau

Sonntag, 22. Juni

08.45 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Schwester Elise Stawenow – Friedenskirche
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Schwester Elise Stawenow – St. Ägidienkirche

Mittwoch, 25. Juni

19.30 Uhr **„Offenes Singen“** – Vierschau „Altes Schulhaus“

Donnerstag, 26. Juni

18.30 Uhr **Basisschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt** – Gemeindesaal Pfarrhaus

Samstag, 28. Juni

KiTa Sommerfest
16.00 Uhr **Eröffnung der Sonderausstellung zur Geschichte der Walzentechnik** – Dienesn Heisla
19.30 Uhr **Frühjahreskonzert des Sängerbundes** – Vereinshaus

Sonntag, 29. Juni

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Dörfler - St. Ägidienkirche
14.00 Uhr **Sonderausstellung zur Geschichte der Walzentechnik** (bis 17 Uhr) – Dienesn Heisla

Montag, 30. Juni

RE-AKTIV Fit und gesund in den Sommer mit Nordic Walking Instrutor Heike Köllner – Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de

Donnerstag, 3. Juli

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte** (bis 18:00 Uhr) – Rathaus

Freitag, 4. Juli

Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“ (Muckerturnier)

Samstag, 5. Juli

Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“

Sonntag, 6. Juli

Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel - St. Ägidienkirche
14.00 Uhr **Sonderausstellung zur Geschichte der Walzentechnik** (bis 17 Uhr) – Dienesn Heisla

Mittwoch, 9. Juli

18.00 Uhr **Losauer Wirtshaustag** (bis 22.0 Uhr) – Vereinshaus

Freitag, 11. Juli

Wiesenfest in Regnitzlosau
10.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 14.00 Uhr) – Parkplatz gegenüber vom Arzt
19.30 Uhr Andacht am Abend mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult - Friedenskirche

Samstag, 12. Juli

Wiesenfest in Regnitzlosau

Sonntag, 13. Juli

10.00 Uhr **Zeltgottesdienst zum Wiesenfest mit Bigband Hello Dolly** – Festzelt

Veranstaltungen in Oelsnitz



Samstag, 14. Juni

ganztags **Festwochenende „700 Jahre Posseck“** – Hager Scheune Posseck

07.00 Uhr **Floh-und Sammlermarkt 2025** – Marktplatz
09.00 Uhr **Eichigter Festwochenende 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr & 75 Jahre SV Eintracht Eichigt e.V.** – Oswald Breitenfelder Sportplatz, Eichigt

Sonntag, 15. Juni

ganztags **Festwochenende „700 Jahre Posseck“** – Hager Scheune Posseck
10.00 Uhr **Eichigter Festwochenende 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr & 75 Jahre SV Eintracht Eichigt e.V.** – Oswald Breitenfelder Sportplatz, Eichigt

Freitag, 20. Juni

18.00 Uhr **Sportfest SG Traktor Lauterbach** – Sportplatz Lauterbach

Samstag, 21. Juni

11.00 Uhr **Sportfest SG Traktor Lauterbach** – Sportplatz Lauterbach

Sonntag, 22. Juni

12.00 Uhr **Sportfest SG Traktor Lauterbach** – Sportplatz Lauterbach

Freitag, 27. Juni

17.30 Uhr **800 Jahre Taltitz** – Festplatz Taltitz

Samstag, 28. Juni

10.00 Uhr **800 Jahre Taltitz** – Freiwillige Feuerwehr Taltitz

Freitag, 4. Juli

18.00 Uhr **21. Sperkenfest** – Stadtgebiet

Samstag, 5. Juli

10.00 Uhr **21. Sperkenfest** – Stadtgebiet

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr **21. Sperkenfest** – Stadtgebiet

Samstag, 12. Juli

07.00 Uhr **Floh-und Sammlermarkt 2025** – Marktplatz
20.00 Uhr **Maffay Tribute** mit der Maffay Show Band – Freibad Elstergarten



Freitag, 4. Juli, bis Dienstag, 8. Juli 2025

Rehauer Wiesenfest 2025

Rehau – Es ist so weit: Das Rehauer Wiesenfest 2025 steht vor der Tür! Nach dem Stadtfest 2024 heißt es dieses Jahr wieder fünf Tage lang: Rehauer Wiesenfest!

Mit einem neuen, erfahrenen Festwirt, der B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH, welche schon mit der REH-Alm im Februar/März überzeugte, und der beliebten Verpflegungs- und Vergnügensmeile werden keine Wünsche offenbleiben!

Das Programm

Das diesjährige Programm im Festzelt wird abwechslungsreich wie noch nie! Ab 16 Uhr wird der Festbetrieb am Freitag starten. Der Auftakt am Abend ist vor allem für die jüngeren Gäste gedacht: Mit einer großen Wiesenfestparty mit „DJ Marci“, „Milla Pink“ und „Schürze“ versprechen die Verantwortlichen einen Beginn mit bester Partystimmung! Am Samstag wird der Festbetrieb um 14 Uhr mit dem Nachmittag der Generationen starten, welcher auch mit einem besonderen Angebot aus der Zeltküche punkten kann. Nach dem Turmblasen an der Pestalozzischule um 17 Uhr und dem Musikantentreffen am Maxplatz um 18 Uhr folgt um 19:30 Uhr der Auszug zum Festplatz und der traditionelle Bieranstich auf der Bühne. Im Anschluss werden „Die Egertaler“ den gesamten Abend für beste Stimmung im Festzelt sorgen.

Am Sonntag um 10 Uhr findet ein Gottesdienst mit der BigBand „HellyDolly“ im Garten des evangelischen Gemeindehauses statt. Anschließend wird ab 11 Uhr das Festzelt und Biergarten geöffnet sein. Das Programm im Festzelt startet mit einem großen Mittagstisch mit zünftiger Unterhaltung, bevor am Nachmittag „Members“ die Bühne betreten. Um 13 Uhr wird der erste traditionelle Wiesenfestumzug am Maxplatz starten. Am Festplatz angekommen werden die teilnehmenden Kinder der Rehauer Schulen ihre Aufführungen im Jahnstadion präsentieren. Am Abend legt dann „DJ George Cooper“ (bekannt aus verschiedenen Veranstaltungen in den Vorjahren in Rehau) im Festzelt auf.

Zum Frühschoppen am Montag wird das

Zelt bereits um 9 Uhr öffnen. „Die Egertaler“ präsentieren beste Blasmusik für die perfekte Bierzelt-Stimmung. Ebenfalls wieder um 13 Uhr startet der zweite Wiesenfestumzug am Maxplatz zum Festplatz. Der Montagabend wird ganz unter dem Motto Wiesenfestrock mit „Dog Stone Tired“ im Festzelt stehen.

Am Dienstag wird der Festbetrieb um 14 Uhr starten. Zum Kindernachmittag wird es zahlreiche Vergünstigungen und Kinderschminken im Festzelt geben. Zum Abschluss werden „Die Partyteufel“ nochmal für die beste Partyatmosphäre sorgen, bevor gegen 22:30 Uhr ein großes Höhenfeuerwerk über dem Festplatz zu sehen ist.

Die Vergnügensmeile

Der Schaustellerbetrieb Späth wird auch in diesem Jahr für tolle Attraktionen auf der Vergnügensmeile sorgen: HardRock Express, Mega Rutsche, ein Kinder-Karussell, Auto-Scooter, Schieß-Stand, Zirkus-Train, Taumler, Bungee Jumping und Entenangeln. Spaß ist den Besuchern garantiert!

Das gastronomische Angebot

Im Festzelt werden Ihnen nicht nur die Getränke, sondern auch die Speisen direkt an den Tisch gebracht. Neben dem köstlichen Meinel Pils als Wiesenfestbier erwarten die Besucher noch weitere Getränke der Brauerei: Weizen, Radler, (alkoholfreies Bier) sowie alkoholfreie Kaltgetränke. Aber auch das Speisenangebot im Festzelt ist umfangreich! Die verschiedenen Anbieter in der Verpflegungsmeile bieten darüber hinaus aber noch zahlreiche weitere Köstlichkeiten an.

Wiesenfestabzeichen

Auch zum diesjährigen Wiesenfest wird es wieder Abzeichen aus Leder geben. Passend zu den exklusiven #MEINREHAU-Sneakern werden sich die Abzeichen in diesem Jahr in weißem Leder mit grüner Prägung präsentieren. Zu erwerben gibt es die Abzeichen vorab im Rathaus bei Lina Plass, Zimmer 108, für 4 Euro pro Stück.

Das gastronomische Angebot

ASV Rehau (Skihütte): Schnaps, Mixgetränke, Sekt, Wein, Limo

Blechliebe UG: Cocktailbar mit alkoholfreien und alkoholischen Getränken

Da Pippo Events: Pizza und Baguettes sowie alkoholische und alkoholfreie Getränke

DFG Rehau: Wein aus Frankreich (Fr geschlossen)

Fisch Hellberg: Große Fischkarte

Karadeniz Imbiss: Döner, Dürüm, Dönerbox, türkische Pizza, Falafel und alkoholfreie Getränke wie Ayran

Pabstmann Imbissbetriebe: Bratwürste, Steaks, Putensteaks, Currywurst, Käsegriller

Pizzeria Volante Diana: Pizza und italienische Getränke

Schaustellerbetrieb Späth: Langos, Crepes, Eis, Süßwaren

Traditionsmetzgerei Sandner: verschiedene Pommes-Variationen (Pulled Pork, Cheese, Chilli, Avocado), verschiedene Bratwürste, Käsewürste, Braunschweiger, Steaks

Wilfert's Imbiss: Fischsemmeln, Pommes, Backfisch, Calamari, Schnitzelsemmel, Nuggets, Fischburger, Rinderburger

Xceranis: Kaffee, Cocktails und Metcocktails



Shuttlebus und längere Fahrzeiten des Hofer Landbusses

Am Wiesenfestsamstag wird es einen Shuttle nach Hof geben. Um 23 Uhr haben Besucher die Möglichkeit von der Haltestelle Sonnenstraße kostenfrei bis zur Freiheitshalle Hof und Rathaus Hof gefahren zu werden. Auch der Hofer Landbus wird sich für eine kostengünstige An- und Abreise anbieten. Er wird an allen fünf Festtagen die Fahrzeiten bis 1:00 Uhr verlängern. Eine frühzeitige Buchung für einen bestimmten Zeitraum wird dringend empfohlen!

Einige musikalische Highlights:



Freitag, 19.30 Uhr:
DJ Marci



Freitag, 21 Uhr: Mallorca-Party
mit Milla Pink und Schürze



Sonntag, 15 Uhr: Members



Sonntag, 19 Uhr: DJ George Cooper



Dienstag, 19 Uhr: Die Partyteufel



Samstag und Montag: Die Egertaler



Montag, 19 Uhr: Dog Stone Tired



Rehauer Wiesenfest

Programm

Freitag, 4. Juli

16:00 Uhr Festzelt, Vergnügungs- und Verpflegungsmeile geöffnet
 17:00 Uhr "Soundclash" im Festzelt
 19:30 Uhr Große Wiesenfest-Party mit "DJ Marci" im Festzelt
 21:00 Uhr Mallorca-Party mit "Milla Pink" und "Schürze" im Festzelt

Samstag, 5. Juli

14:00 Uhr Festzelt, Vergnügungs- und Verpflegungsmeile geöffnet
 Nachmittag der Generationen mit "Die Original Fichtelgebirgsmusikanten" im Festzelt
 17:00 Uhr Turmblasen des Posaunenchores vom Turm der Pestalozzischule
 18:00 Uhr Musikantentreffen am Maxplatz
 19:30 Uhr Auszug zum Festplatz und Bieranstich mit "Die Egertaler" im Festzelt

Sonntag, 6. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst mit "Hello Dolly" im Garten des evangelischen Gemeindehauses
 11:00 Uhr Festzelt geöffnet mit großem Mittagstisch und zünftiger Musik
 13:00 Uhr Festzug vom Maxplatz zum Festplatz mit anschließenden Aufführungen der Rehauer Schulkinder
 13:00 Uhr Vergnügungs- und Verpflegungsmeile geöffnet
 15:00 Uhr Einzug ins Festzelt mit der Band "Members"
 19:00 Uhr "DJ George Cooper" im Festzelt

Montag, 7. Juli

09:00 Uhr Festzelt geöffnet: Fröhschoppen mit "Die Egertaler"
 13:00 Uhr Festzug vom Maxplatz zum Festplatz mit anschließenden Aufführungen der Rehauer Schulkinder
 13:00 Uhr Vergnügungs- und Verpflegungsmeile geöffnet
 16:30 Uhr Einzug der Schulkinder zum Maxplatz mit "Rehau, mein Rehau"
 19:00 Uhr Wiesenfestrock mit "Dog Stone Tired" im Festzelt

Dienstag, 8. Juli

14:00 Uhr Festzelt, Vergnügungs- und Verpflegungsmeile geöffnet
 Kindernachmittag mit zahlreichen Vergünstigungen
 15:00 Uhr Kinderschminken im Festzelt
 19:00 Uhr "Die Partyteufel" im Festzelt
 22:30 Uhr Großes Höhenfeuerwerk über dem Festplatz

Kostenloser Shuttle nach Hof

Samstag um 23:00 Uhr fährt ein Bus kostenfrei von der Haltestelle Sonnenstraße in Rehau nach Hof bis zur Freiheitshalle und Rathaus Hof.

Hofer Landbus bis 01:00 Uhr

Der Hofer Landbus fährt während allen fünf Festtagen täglich von 06:00 Uhr bis 01:00 Uhr. Buchung per App.

LAMY Kugelschreiber - #MEINREHAU: Die Sonder-Edition für stilvolles Schreiben

Rehau – Der LAMY Kugelschreiber wurde exklusiv für das Wiesenfestjahr 2025 hergestellt. Durch seine ergonomische Dreieckform bietet er einen angenehmen Schreibkomfort. Die hochwertige Großraummine sorgt für ein sanftes und gleichmäßiges Schreiben. Der integrierte Clip ist praktisch zur Befestigung. Eine elegante Farbkombination aus strahlendem Weiß und metallischem Silber verleiht dem Kugelschreiber einen edlen Look. Mit #MEINREHAU schreibt es sich schöner! Sie erhalten dieses exklusive Schreibgerät für 9,95 € bei Schreibwaren Winterling in Rehau.





Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2025 – Öffentliche Sitzung

TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift aus der Gemeinderatssitzung vom 10.04.2025.

TOP 02 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung – beschließend

TOP 02 A Kopie – Grundsatzbeschluss zur Erhebung von Verbesserungsbeiträgen in der Wasserversorgung - Information

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt, für die im Rahmen des Sanierungs- und Strukturkonzepts geplanten Maßnahmen am Wasserleitungsnetz, an den Speichereinrichtungen sowie an der Errichtung eines neuen Hochbehälters einen einmaligen Verbesserungsbeitrag zu erheben. Beitragspflichtig sind die im Satzungsgebiet liegenden, und an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen und erschlossenen Grundstücke bzw. deren Eigentümer oder Anschlussnehmer.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 : Nein 3

TOP 03 Bauanträge – beschließend

TOP 03 A Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage/Carport – beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 03 B Austausch des Schwellbalken an der hinteren Giebelseite und Erneuerung der Giebelverbreterung an beiden Giebelseiten - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 04 Vergabe Hydrogeologische Untersuchung Trogenau – Information

TOP 05 1. Änderung Bebauungsplan Biogasanlage- Abwägungsbeschluss – beschließend

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamts Hof, Fachbereich Gesundheitswesen vom 06. Februar 2025 zur Kenntnis. Die Begründung wird ergänzt.
2. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg, vom 25. Februar 2025 zur Kenntnis. Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
3. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamts Hof vom 28. Februar 2025 zur Kenntnis.
 1. Die Begründung wird ergänzt.
 2. Die weitere Vorgehensweise ist durch den Anlagenbetreiber mit dem Wasserwirtschaftsamt Hof abzustimmen.
- 4.1. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Hof, Untere Naturschutzbehörde, zur Kenntnis. Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
- 4.2. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Hof vom 12. März 2025 zur Kenntnis. Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
5. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahme des Staatlichen Bauamts Bayreuth vom 01. April 2025 zur Kenntnis. Die Begründung wird ergänzt. Der Umweltbericht wird fortgeschrieben.
6. Abwägungsbeschluss:
 1. Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt das Ergebnis der Abwägung unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Zwischenbeschlüsse.
 2. Die Planunterlagen sind dahingehend zu überarbeiten, anzupassen und das weitere Verfahren ist durchzuführen.
 3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass im Zeitraum vom 10. Februar 2025 bis 12.

März 2025 die öffentliche Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB stattfand und im gleichen Zeitraum die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt worden ist.

4. Es wird weiter festgestellt, dass die Planunterlagen entsprechend den geäußerten Einwendungen und Anregungen der Einwender und Behörden als Träger öffentlicher Belange im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB überarbeitet und soweit erforderlich auf der Grundlage der gefassten Zwischenbeschlüsse ergänzt werden bzw. bereits ergänzt worden sind.

5. Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Errichtung einer Biogas-Anlage in der Gemarkung Regnitzlosau“ mitsamt der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 29. April 2025 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

6. Die Verwaltung wird beauftragt das Verfahren weiter abzuarbeiten.

TOP 06 Vergabe des Umbaus der TWA Klepperpermühlbach (E-Technik, Pumpen, EMSR) – beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages für die Erneuerung von Elektrotechnik, Pumpen und E-Mess-, Steuer- und Regelungstechnik in der Trinkwasseraufbereitung Klepperpermühlbach an die Fa. WILO EMU Anlagenbau GmbH zu einem Angebotspreis von 89.773€ (netto).

TOP 07 Vergabe der Neuinstallation Gebäudeelektrik im Pumpwerk Kautendorf - beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Neuinstallation der Gebäudeelektrik im Pumpwerk Kautendorf an die Fa. WILO EMU Anlagenbau GmbH zu einem Angebotspreis von 13.024€ (netto).

TOP 08 Bestellung/Bestätigung 1. und 2. Kommandant der Feuerwehr Draisendorf – beschließend

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt/bestellt, vorbehaltlich einer Genehmigung durch den Kreisbrandrat, für die Feuerwehr Draisendorf Herbert Mergner zum 1. Kommandanten und Klaus Schaller zum 2. Kommandanten.

TOP 09 Nachbesprechung Bürgerversammlung vom 14.03.2025 – Information

Sachvortrag:

Es sind noch folgende (teil)offene Fragen aus der Bürgerversammlung am 14.03.2025 zu beantworten:

Eine Bürgerin fragte an, was mit Oberprex 47 geschehen soll → Der Gemeinderat macht sich Gedanken darüber, ob das Grundstück an vernünftige Nachnutzer verkauft werden soll. Ein Bürger fragte an, ob es noch irgendwelche Informationen über die mögliche Erweiterung der Wasserschutzgebiete gibt → Der Bürgermeister hat mit dem Wasserwirtschaftsamt Hof und dem GeoTeam gesprochen. Geplant ist eine Infoveranstaltung für den Herbst 2025. Eine weitere Frage betraf die zum Teil erhöhten Geschwindigkeiten der Fahrzeuge im Gemeindegebiet → Es wurde bereits von der Fraktion SPD/GRÜNE ein Antrag zur Verkehrsberuhigung gestellt. Dieser Antrag soll noch vor der Sommerpause im Gemeinderat behandelt werden.

TOP 10 Bekanntgaben und Anfragen – Information

Rathaus geschlossen!

Das Rathaus Regnitzlosau bleibt am Freitag, 20.06.2025 geschlossen.

Ab Montag, 23.06.2025 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.



Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	08.30 – 12.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook.
Sie finden uns auf Facebook unter
„Gemeinde Regnitzlosau“
oder über den QR-Code





Herzlichen Glückwunsch!



Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbrachte Bürgermeister Jürgen Schnabel Herrn Waldemar Nimser.



Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag überbrachte Bürgermeister Jürgen Schnabel Frau Elke Albig.



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von Karlo Kothmann, geb. am 28.04.2025



Herzlichen Glückwunsch den Eheleuten Wenke und Daniel Köhler zur Hochzeit

Aus dem Standesamt

Hochzeiten:

02.05.2025: Wenke Köhler und Daniel Köhler, geb. Morgeneier, Trogenau 7, 95194 Regnitzlosau

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Wochenmarkt in Regnitzlosau

wann: Freitag, 11.07.2025

von: 10:00 bis 14:00 Uhr

wo: Parkplatz gegenüber vom Arzt

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

Veranstaltungen in Regnitzlosau 2025

Juni 2025

01.06. So. 10 Uhr Konfirmation St. Ägidien
01.06. So. FFW Schwesendorf Sommerfest
05.06. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
11.06. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
12.06. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
18.06. Mi. verspäteter Schlappentag am Feuerwehrgerätehaus Regnitzlosau
28.06. Sa. KiTa Sommerfest
28.06. Sa. Frühjahreskonzert des Sängerbundes um 19.30 Uhr im Vereinshaus
28.06. Sa. Eröffnung der Sonderausstellung zur Geschichte der Walzentechnik im Dienesn Heisla um 16 Uhr
29.06. So. Sonderausstellung zur Geschichte der Walzentechnik im Dienesn Heisla von 14 bis 17 Uhr
30.06. Mo. RE-AKTIV Fit und gesund in den Sommer mit Nordic Walking Instrutor Heike Köllner - Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de

Juli 2025

03.07. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
04.07. Fr. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“ (Muckerturnier)
05.07. Sa. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
06.07. So. Sonderausstellung zur Geschichte der Walzentechnik im Dienesn Heisla von 14 bis 17 Uhr
06.07. So. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
09.07. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
11.07. Fr. Wiesenfest in Regnitzlosau
12.07. Sa. Wiesenfest in Regnitzlosau
13.07. So. Wiesenfest in Regnitzlosau
13.07. So. Zeltgottesdienst Wiesenfest 10.00 Uhr
14.07. Mo. Wiesenfest in Regnitzlosau
26.07. Sa. Sommerfest Pfeifenclub Prex ab 17.00 Uhr
27.07. So. Sommerfest Pfeifenclub Prex ab 11.30 Uhr

August 2025

07.08. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
09.08. Sa. Sommerfest FFW-Vierschau
10.08. So. Sommerfest FFW-Vierschau

September 2025

04.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
10.09. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr

Oktober 2025

02.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
08.10. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
11.10. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen – Siedlergemeinschaft
18.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
24.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe
25.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
31.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe

November 2025

01.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
05.11. Mi. Veranstaltung der Frauen-Union Regnitzlosau zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit der Referentin Frau Breu des Caritasverbandes Stadt und Landkreis Hof für alle interessierten Bürger im Konferenzraum der Gaststätte Raitschin – 19.30 Uhr
06.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
07.11. Fr. Lichterzauber Freie Wähler
09.11. So. Kirchweihmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
12.11. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
14.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe
14.11. Fr. RE-AKTIV Führung durch das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth. - Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de
15.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
30.11. So. Weihnachtskonzert des Sängerbundes um 17.00 Uhr in der St. Ägidien-Kirche in Regnitzlosau

Dezember 2025

04.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
07.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau
10.12. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (Ausnahme Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde.
Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter: Tel. 09294 94333-11 oder per Mail an neupert@regnitzlosau.de

ZENKER

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir sind für Sie da.

Fohrenreuther Str. 19 • 95111 Rehau

Tel.: 0151 / 28 45 34 96

www.zenker-baut.de

SVP

ELEKTROTECHNIK

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

60 Jahre Kompetenz rund ums Dach

Dach • Fassade • Dachflächenfenster • Spenglerei
• Sonnenkollektoren •



VELUX geschulter Betrieb

röhring

GmbH

Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring
Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau
Telefon: 09283/1348
info@roehring-dach.de
www.roehring-dach.de

Neueröffnung Zwackelhof in Nentschau



Regnitzlosau – Die besten Wünsche zur dient nun allen Gästen aus nah und fern als Neueröffnung der Gaststätte Zwackelhof Anlaufstelle bei Wanderungen oder Fahrrad-überbrachte Bürgermeister Jürgen Schnabel tourten. Leckere Brotzeiten, gute Getränke den Wirtsleuten Seedorf. sowie Kaffee und Kuchen werden aktuell Das in den letzten Jahren liebevoll und mit von Freitag bis Sonntag angeboten. Ein viel Fleiß und Energie sanierte Bauernhaus Besuch lohnt sich immer!

Genussvoller Frühling: Spargelessen der Regnitzlosauer Siedlerinnen

Regnitzlosau/Hof – Die Regnitzlosauer Siedlerinnen trafen sich auch in diesem Jahr zum traditionellen Spargelessen – wie schon in den Vorjahren im Hotel Strauss in Hof. Das inha-bergeführte, traditionsreiche Haus mit seinem gediegenen Ambiente überzeugte erneut mit ausgezeichneter Küche und herzlichem Service. Ein liebevoll gedeckter, separater Raum und eine eigens gestaltete Spargelkarte machten das Treffen zu einem besonderen Erlebnis. Die gelungene Kombination aus Atmosphäre, Gastfreundschaft und kulinarischem Genuss wird den Teilnehmerinnen noch lange in bester Erinnerung bleiben.



Gemeinsam statt einsam – Zimmer frei



Regnitzlosau – In der WG im Schwesendorfer Weg 11 ist ab sofort ein Zimmer zu vermieten. Sie haben Interesse an der alternativen Wohnform des Diakonievereins Regnitzlosau? Dann scheuen Sie sich nicht und kontaktieren uns, wir können Ihnen diese Wohnform vorstellen und Informationen über Kosten und weitere Details zukommen lassen. Kontakt: Diakoniestation Regnitzlosau 09294/9590 oder leitung@diakonie-regnitzlosau.de

Neues aus der Diakoniestation Regnitzlosau



Ute Zeh seit 10 Jahren dabei

Regnitzlosau – Ute Zeh feiert ihr zehnjähriges Dienstjubiläum bei der Diakoniestation Regnitzlosau. Das team der Diakoniestation gratulierte mit einem Blumenstrauß und einem persönlichen Gedicht.



Evi Öttmeier in Ruhestand verabschiedet

Die Mitarbeiterin Evi Öttmeier wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Das Team der Diakoniestation wünscht für den neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Liebe und Gute.



Die Diakoniefamilie gratuliert zur Hochzeit

Am 2. Mai gaben sich bei strahlendem Sonnenschein Wenke und Daniel Köhler gemeinsam mit ihrem Emil das Ja-Wort im Standesamt Regnitzlosau. Die Diakoniefamilie gratuliert herzlich und wünscht alles erdenklich Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

Firmenneugründung Innowerk GmbH



Regnitzlosau – Bürgermeister Schnabel gratuliert dem neuen Firmeninhaber Christian Tröger, Gründer und Geschäftsführer der Innowerk GmbH – einer neuen, spezialisierten Unternehmensberatung mit Sitz in Regnitzlosau. Am 1. Juni 2025 startete Innowerk offiziell mit einem klaren Ziel: Handwerksbetriebe und KMU in der Region strategisch zu begleiten – insbesondere in Zeiten von zunehmender Bürokratie, Digitalisierung, Nachfolgefragen und wirtschaftlichem Druck.

Gerade in strukturell stark handwerksgeprägten Regionen wie der unsrigen sind viele kleine und mittlere Unternehmen aktuell mit massiven Herausforderungen konfrontiert. Genau hier möchte Christian Tröger mit Innowerk ansetzen: praxisnah, lösungsorientiert und mit starkem regionalem Fokus.

Die Website befindet sich aktuell im Aufbau, erste Einblicke in die Philosophie und Inhalte findet man bereits jetzt unter @innowerk.beratung auf Instagram und Facebook.

Neu aufgerollt – Wohnraumgestaltung mit Musterwalzen

Regnitzlosau – Mit der Entdeckung von PVC im Jahr 1835 und der Vulkanisation von Kautschuk im Jahr 1839 waren die Grundlagen für die Entwicklung von Struktur- und Musterwalzen gelegt. 1879 wurde das erste Patent für einen „Handdruckapparat mit Selbstfärbung“ eingereicht. So ließen sich farbige Dekorationen schnell und sauber auf Wände aufrollen.

Erste Nachweise finden sich in Katalogen ab den 1920er-Jahren. Nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die 1970er-Jahre erlebte die Wandgestaltung mit Musterwalzen ihre Blütezeit. Mit dem Erstarken der Tapetenindustrie wurde die Strukturwalze jedoch zunehmend vom Markt verdrängt. Sie verlor an Bedeutung und geriet in den Hintergrund. Heute erleben Strukturwalzen eine Renaissance in der Raumgestaltung.

Tobias Ott aus Hof liebt und lebt für seine Strukturwalzen. „Ich möchte eine alte Kulturtechnik erhalten, die traditionell im Malerhandwerk verankert ist“, sagt er und fügt hinzu: „Ich möchte das Alte mit dem Neuen verbinden, das Know-how und die Technik pflegen, um diese historischen Dinge zu bewahren.“ Seine Sammelleidenschaft und Faszination für historische Walzen sind ungebrochen. Mittlerweile nennt er mehr als 10.000 Musterwalzen aus über 100 Jahren



sein Eigen – ein weltweit einmaliges Archiv. Seit 2015 produziert Tobias Ott in Hof wieder eigene Walzen. 2017 konzipierte und bestückte er erstmals eine Ausstellung zur Geschichte der Walzentechnik im Volkskundlichen Gerätemuseum Arzberg/Bergnersreuth. Weitere Stationen waren 2019 das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim und 2024 das Hohenloher Freilandmuseum.

Der Historische Verein Regnitzlosau e.V. konnte Tobias Ott dafür gewinnen, eine Sonderausstellung zur Geschichte der Walzentechnik im Dienesn Heisla in Regnitzlosau zu zeigen. Die Ausstellung wird am Samstag, 28. Juni, um 16 Uhr eröffnet und ist auch am Sonntag, 29. Juni, sowie am 6. Juli jeweils von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

Erfolgreiche Leistungsprüfung Wasser bei der Freiwilligen Feuerwehr Nentschau



Im Bild von links: Marcus Birner, Heiko Brännig, Manuela Brännig, Matthias Schleicher, Michael Egler, Johannes Seedorf, Jürgen Zeeh, Sebastian Herpich, Can Azaroglu.

Regnitzlosau – Am 18. Mai 2025 stellte sich die Freiwillige Feuerwehr Nentschau erneut der Herausforderung der Leistungsprüfung „Wasser“. Unter den geschulten Augen von Bürgermeister Jürgen Schnabel sowie drei Schiedsrichtern aus dem Landkreis Hof erfolgte die Abnahme der Prüfung.

Die Einsatzgruppe, angeführt von Kommandant Can Azaroglu, hatte sich in mehreren Übungseinheiten sorgfältig auf die Anforderungen vorbereitet. Das nachhaltige Training zahlte sich aus: Die Prüfung konnte mit Erfolg abgeschlossen werden. Die Leistungsprüfung ist fester Bestandteil des Feuerwehralltags und wird in regelmäßigen Abständen absolviert. Sie dient der Auffrischung und Vertiefung wichtiger Handgriffe im Löschereinsatz. Die Feuerwehr Nentschau zeigt sich stolz auf das Geleistete und blickt mit Motivation den kommenden Aufgaben entgegen.

Can Azaroglu

Freiwilligen Feuerwehr Regnitzlosau: Leistungsprüfung zur Technischen Hilfe



Regnitzlosau – Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Regnitzlosau legte erfolgreich die Leistungsprüfung zur Technischen Hilfe ab. Nach zwei Wochen intensiver Ausbildung wurde die Prüfung dann auch ohne Fehler absolviert. Bürgermeister Schnabel, der bei der Abnahme wurde die Grundtätigkeiten geprüft, welche bei einem Einsatz mit technischer Hilfeleistung gebraucht werden. Durch die Übung werde vor allem die Abläufe, aber auch die Funktion der Geräte intensiv trainiert und geübt.

Nach der Prüfung wurde die Prüfung dann auch ohne Fehler absolviert. Bürgermeister Schnabel, der bei der Abnahme wurde die Grundtätigkeiten geprüft, welche bei einem Einsatz mit technischer Hilfeleistung gebraucht werden. Durch die Übung werde vor allem die Abläufe, aber auch die Funktion der Geräte intensiv trainiert und geübt.

Jahreshauptversammlung der Sportgemeinde Regnitzlosau 1896 e.V.

Regnitzlosau – Am Freitag, 20. Juni, findet um 19.30 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sportgemeinde Regnitzlosau 1896 e.V. statt. Zunächst stehen die Berichte der Vorstandschaft und aus den Abteilungen auf der Tagesordnung. Danach finden die Neuwahlen statt. Im Anschluss daran werden wieder verdiente SGR-Mitglieder geehrt. Zum Abschluss erfolgt ein Ausblick auf das kommende Jahr. Anträge können schriftlich bis zum 13. Juni bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Die Tagesordnung kann am Aushang im SGR-Infokasten am Postplatz eingesehen werden.

Sensationelle Funde bei Gumpertsreuth

Regnitzlosau – „Die jüngsten archäologischen Entdeckungen in Gumpertsreuth sind nicht nur von wissenschaftlicher Bedeutung, sondern auch von großem kulturellen Wert für unsere Region.“ Mit diesen Worten eröffnete Werner Schnabel, Vorsitzender des Historischen Vereins, eine Informationsveranstaltung zu den Ergebnissen der archäologischen Ausgrabungen bei Gumpertsreuth. Bürgermeister Jürgen Schnabel begrüßte im voll besetzten Saal des Vereinshauses Regnitzlosau die Kooperationspartner der Initiative „Archäologische Untersuchungen“: den Gattendorfer Bürgermeister Stefan Müller sowie Edwin Greim vom Langnamverein Hof.

Die Moderation der Veranstaltung und der anschließenden lebhaften Diskussion übernahm Udo Benker-Wienands, Vorstandsmitglied des Historischen Vereins. In einem kurzen Statement stellte er fest: „Die Entde-



Udo Benker-Wienands stellt die beiden Archäologen Philip Schinkel und Matthias Tschuch vor (v.l.n.r.).

kungen in Gumpertsreuth widerlegen die bisherige Annahme, unsere Region sei in der Vorzeit unbesiedelt gewesen.“ Im Mittelpunkt des Abends standen die Vorträge von Ausgrabungsleiter Matthias

Tschuch und dem Archäologen Philipp Schinkel. Beide gewährten mit eindrucksvollen Bilddokumentationen Einblicke in ihre Forschungsarbeit. Matthias Tschuch erläuterte dabei detailliert

das methodische Vorgehen sowie die geologischen Besonderheiten des Grabungsorts entlang der Tennen-Trasse und präsentierte zahlreiche prähistorische Funde, die im Zuge der Grabungen zutage traten. Philipp Schinkel stellte die Ergebnisse seiner geophysikalischen Prospektion im Umfeld der Tennen-Trasse vor, die auf eine bislang unbekannte größere Siedlung aus der Latènezeit hindeuten. Die Kooperationspartner haben sich zum Ziel gesetzt, eine wissenschaftliche Dokumentation der Grabungs- und Prospektionsergebnisse erstellen zu lassen. Dabei sollen auch die Grabfunde der 1980er Jahre bei Osseck am Wald in die Untersuchungen einbezogen werden. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse bei den Zuhörenden und verdeutlichte eindrucksvoll, wie eng wissenschaftliche Erkenntnisse mit dem regionalen Kulturerbe verknüpft sein können.

29. Volkslauf der SG Regnitzlosau

Regnitzlosau – Beim 29. Volkslauf der SG Regnitzlosau am 23. Mai 2025 gingen 90 Teilnehmer an den Start. Sechs, acht und zwölf Kilometer Laufstrecken wurden angeboten, die auch sehr gut Nordic-Walker bzw. Walker geeignet waren. Es erfolgte keine Zeitmessung. Das Motto war „Mitmachen aus Spaß am Laufen“. Für die Sicherheit der Teilnehmer sorgten das BRK und die Freiwillige Feuerwehr Regnitzlosau. Die teilnehmerstärksten Gruppen:

1. IfL Hof 21 Läuferinnen und Läufer
2. ASV Rehau 16 Läuferinnen und Läufer
3. SV Berg 11 Läuferinnen und Läufer

Älteste Teilnehmerin: Monika Kästl, IfL Hof
Ältester Teilnehmer: Werner Reingruber, SC Münchberg
Jüngste Teilnehmer: Luise Lumme, RC Pfeil Hof (Jahrgang 2018) und Leni Stöcker, ASV Rehau (Jahrgang 2016).
Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer sowie dem Bauhof Regnitzlosau für das Mähen der Wege, der Freiwilligen Feuerwehr Regnitzlosau, dem BRK Regnitzlosau. Außerdem vielen Dank an Kristof Hertel von der Regnitz-Apotheke für die Schirmherrschaft und Geldspende.



Fa. Georg Rank



Aktion
Holzkohle
1 Sack 10kg
15,- € inkl. MwSt



Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn. Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a Tel. 09281 - 5401375
95111 Rehau Hofer Straße 3 Tel. 09283 - 1515



Diakonie
Hochfranken

Großes Martin-Luther-Haus Sommerfest

Samstag, 12. Juli 2025 ab 14:00 Uhr



- Live-Musik mit Stefan Bayerl
- Glücksrad
- Eiswagen
- Überraschung Tanzeinlage

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!
Getränke, Kuchenbuffet, Bratwurst und Steak

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie!
Martin-Luther-Haus, Am Schild 13, Rehau

Berufsorientierung mit Praxisfaktor

Hof – Wie gelingt es, Jugendliche für Ausbildungsberufe zu begeistern? Eine eindrucksvolle Antwort lieferte der Motivationstag „Berufliche Bildung – Zukunft für alle!“, organisiert vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie in Zusammenarbeit mit SCHULEWIRTSCHAFT Bayern und dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Hof.

Das Format setzte auf ein praxisnahes Programm, direkte Begegnungen und Mitmachaktionen, die zeigten, wie spannend berufliche Bildung sein kann. LAMILUX war von Anfang an als Aussteller, Impulsgeber und Mitgestalter beteiligt.

Zum Auftakt begrüßten die beiden Vorsitzenden des Netzwerks SCHULEWIRTSCHAFT Hof, Dr. Dorothee Strunz, Geschäftsführerin von LAMILUX, sowie Stefan Stadelmann, Leiter des Schulamts Hof, gemeinsam mit Pia Schwarz, stellvertretende Geschäftsführerin von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern, die über 1.000 anwesenden Schülerinnen und Schüler. Sie machten deutlich: Berufliche Orientierung gelingt am besten im Zusammenspiel von Schule, Wirtschaft, Elternhaus und Politik.

Der Motivationstag überzeugte mit Nähe und Dialog. Dr. Oliver Bär, Landrat des Landkreises Hof, Angela Bier, Bürgermeisterin der Stadt Hof, und Tobias Gotthardt, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, suchten gezielt das Gespräch mit den Jugendlichen – offen, auf Augenhöhe und mit persönlichem Interesse. Ergänzt wurde das Programm durch inspirierende Impulse



regionaler Vorbilder wie Gisela Meinel und Julian Zimmermann sowie durch die Übergabe des Nachhaltigkeitspakets „Hofer Berufshelden“ an das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Hof.

Ein Highlight: die Verlosung dreier „Super-Praktika“, gestiftet von Unternehmen der Region – eines davon von LAMILUX. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden live auf der Bühne gezogen und dürfen sich auf praxisnahe Einblicke freuen.

Technik erleben – an der Kompetenzinsel von LAMILUX

Im Anschluss begann der praxisorientierte Teil des Tages: Die Jugendlichen erkundeten über 55 Kompetenzstationen. LAMILUX war mit zwei Mitmachaktionen vertreten.

An Station eins mussten zwei Teilnehmende

im Wettkampf Schrauben unter Zeitdruck korrekt einsetzen, um eine simulierte Rauchentwicklung unter einer Lichtkuppel „zu entschärfen“. Präzision, Schnelligkeit und Teamgeist waren gefragt – mit großem Erfolg bei den Jugendlichen.

Auch Staatssekretär Tobias Gotthardt stellte sich spontan einem Duell mit einem LAMILUX-Auszubildenden – eine Begegnung mit Augenzwinkern und Signalwirkung: Berufsorientierung kann nahbar und erlebnisorientiert sein.

An Station 2 simulierte ein Miniatur-Schaltkasten eine technische Wartungseinheit. Um die Funktion wiederherzustellen, musste eine fehlerhafte Verkabelung korrigiert werden – eine Herausforderung für Konzentration, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick. Fazit: Technik begeistert, wenn sie praktisch erlebt wird.

Eltern als Schlüsselakteure: Motivation am Abend

Der Abend gehörte einer weiteren zentralen Zielgruppe: den Eltern. Motivationsexperte Steffen Kirchner setzte mit seinem Vortrag „Unmotivierte Menschen gibt es nicht!“ einen nachdenklichen und zugleich motivierenden Schlusspunkt. Seine Botschaft: Motivation entsteht, wenn Potenziale erkannt und gefördert werden – durch echte Begegnung, Augenhöhe und Vertrauen. Eltern übernehmen dabei eine Schlüsselrolle als verlässliche Coaches.

Fazit zum Motivationstag

Der Motivationstag in Hof zeigte, wie kraftvoll Berufsorientierung sein kann, wenn sie praxisnah, persönlich und im engen Schulterschluss mit der Wirtschaft gestaltet wird. Dr. Dorothee Strunz zog ein durchweg positives Fazit: „Es war ein toller, toller Vormittag. Ich glaube auch die jungen Menschen haben von Anfang an gemerkt, dass heute ein ganz besonderer Tag ist.“ Besonders hob sie die Kompetenzinseln hervor: „Wir sehen, dass es wichtig ist, junge Menschen nicht nur zu informieren, sondern auch emotional zu erreichen. Ich glaube, dass wir hier einen Meilenstein gelegt haben für eine neue Entwicklung.“

Auch Stefan Stadelmann betonte die Relevanz: „An den weiterführenden Schulen brauchen wir extrem Berufsorientierung.“ Der Motivationstag hat hierzu einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag geleistet.

Unglaublich! 40 Jahre „Kutscherhaus“! Jubiläumsfeier am Samstag, 21. Juni

Rehau – Bei Vielen werden sicherlich auch Erinnerungen wach: Was hat das Kutscherhaus nicht schon alles gesehen und miterlebt? Anbau, Umbau, Fassadenwechsel, Modernisierungen, Menschen aus aller Herren Länder und unzählige, gemeinsame, unvergessliche Partys. Seien es die vielen Straßenfeste, Stadtfeste, After-Wiesenfest-Events, die beliebten Mottopartys oder auch schlichtweg die normal geöffneten Tage.

Von #MyHomelsMyStumm über die „Teestumm-Lounge“ bis hin zu #AlleinDieStumm. Vier Jahrzehnte lang - voller Höhen und Tiefen mit Generationen an Vorständen und Zehnerräten – ist die Teestumm DIE Institution der Stadt Rehau geblieben, die sich weit über die Stadtgrenzen hinweg einen positiven Namen gemacht hat. Mehr noch: In diesen 40 Jahren wurden auch die „Stumm-Schieber“ / Kegelgruppe, die Fußballgruppe für Damen und Herren, welche Siege auf internationalen Freizeitturnieren errungen haben, die Motorradgruppe, Bauabteilung

und die Volleyballgruppe aufgebaut und gefördert. Während die ein oder andere Gruppe nicht mehr existiert, haben sich neue gebildet. So wird auch die Wirtshauskultur gefördert, denn es werden regelmäßige „Mucker-Trainings“ für Anfänger angeboten. Auch die ComingHome-Party zu Weihnachten lässt seit Jahrzehnten viele Herzen höher schlagen. Man trifft sich aus nah und fern und feiert zusammen. Das alles wäre nicht möglich ohne die tatkräftigen Helfer und Unterstützer – und das seit mehr als 40 Jahren! Diesen, aber auch allen treuen Gästen gilt der größte Dank der Vorstandschaft!

Zu diesem besonderen Anlass heißt das Team der Teestumm am **Samstag, 21. Juni**, alle Freunde und Gönner zum Teestumm-Fest „Kutscherhaus Höllbachweg 2“ willkommen. Ab **16:00 Uhr** wird mit Ihnen das 40-jähriges Jubiläum gefeiert und Sie werden mit Speis und Trank verwöhnt. Das komplette Team der Teestumm freut sich auf Ihren Besuch.

40 Jahre Kutscherhaus

Samstag 21.06.2025
Ab 16:00 Uhr
Fürs leibliche Wohl,
ist bestens gesorgt!

Erster Umwelttag bei LAMILUX begeistert mit Engagement und Tatkraft

Rehau – Ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung stand Mitte Mai der erste Umwelttag bei LAMILUX. Das Besondere daran: Die Initiative kam direkt von den Auszubildenden selbst. Ihr Wunsch, aktiver zum Umweltschutz beizutragen, gab den Anstoß für die Umsetzung dieses Projekts, das nun als fester Bestandteil ins Ausbildungsprogramm von LAMILUX aufgenommen wird.

Einen ganzen Tag lang tauchten die Nachwuchskräfte tief in die Themen Umweltschutz, Ressourcenschonung und nachhaltiges Handeln ein – und zeigten eindrucksvoll, wie viel Tatkraft und Verantwortungsbewusstsein in ihnen steckt.

Den Auftakt bildete ein Impulsvortrag von Dr. Karolina Ewers, Nachhaltigkeitsmanagerin bei LAMILUX. Sie sensibilisierte die Auszubildenden für die ökologischen Herausforderungen der Gegenwart und betonte die Verantwortung, die Unternehmen und Einzelpersonen gleichermaßen tragen: „Es sind unsere Entscheidungen im Alltag, die den Unterschied machen – als Privatpersonen, aber auch als Unternehmen. Dass unsere Auszubildenden von sich aus die Initiative ergriffen haben, macht mich besonders stolz. Dieses Engagement ist ein starkes Signal für eine nachhaltige Zukunft.“

Im Anschluss wurden die Azubis selbst aktiv: In Kleingruppen, ausgestattet mit



Gruppenfoto nach getaner Arbeit: Die Auszubildenden von LAMILUX mit (erste Reihe, v. l.) Nachhaltigkeitsmanagerin Dr. Karolina Ewers, Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta und Ausbilderin Eva Weiß (erste Reihe, ganz rechts). Beim ersten Umwelttag des Unternehmens sammelten sie gemeinsam 12 Müllsäcke bzw. rund 40 Kilogramm Abfall in Rehau.

Müllsäcken, Handschuhen und Greifzangen, sammelten sie Abfälle rund um die Unternehmensstandorte in Rehau. Mit sichtbarer Begeisterung trugen sie dazu bei, die Region sauberer und lebenswerter zu machen. Insgesamt wurden zwölf Müllsäcke und rund 40 Kilogramm Müll eingesam-

melt.

Die Motivation der Auszubildenden war dabei deutlich spürbar, wie Luna Pappenberger, Auszubildende zur Mediengestalterin, schildert: „Mir war es wichtig, selbst mit anzupacken. Aufgrund unseres Impulses ist ein ganzer Umwelttag entstanden, das

zeigt, wie viel Vertrauen LAMILUX uns Azubis entgegenbringt. Diese Eigenverantwortung lässt mich persönlich definitiv wachsen.“

Auch Sebastian Pawletta, Ausbildungsleiter bei LAMILUX, zeigt sich beeindruckt vom Engagement der Nachwuchskräfte: „Ich freue mich über den Einsatz unserer Azubis, denn Ausbildung bei LAMILUX bedeutet nicht nur fachliches Wissen zu vermitteln, sondern auch gesellschaftliches Bewusstsein zu fördern. Der Umwelttag ist ein tolles Beispiel dafür, wie junge Menschen ihre Werte ins Unternehmen einbringen können. Soziales Engagement und persönliche Weiterentwicklung werden von uns immer unterstützt.“

Den Abschluss des Tages bildete ein Besuch beim Abfallverwertungszentrum der Willy Böhme GmbH & Co. KG in Neukühschwitz. Hier erhielten die Auszubildenden einen praxisnahen Einblick in die Prozesse der modernen Abfallaufbereitung, Sortierung und Entsorgung.

Mit dem Umwelttag setzt LAMILUX ein weiteres Zeichen, dass die Ausbildung weit über die Vermittlung fachlicher Kompetenzen hinaus geht – sie fördert auch ein tiefes ökologisches und gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein bei den Nachwuchskräften. Damit gestaltet das Unternehmen gemeinsam mit seinen Auszubildenden aktiv eine nachhaltige Zukunft.

Führungsspitze neu besetzt: CEO-Wechsel bei REHAU Building Solutions

Rehau – Die REHAU-Gruppe und Dr. Roger Schönborn, CEO des Teilkonzerns Building Solutions, haben sich darauf verständigt, ihre Zusammenarbeit mit sofortiger Wirkung zu beenden. Diese Entscheidung wurde im konstruktiven Dialog und auf Basis unterschiedlicher Vorstellungen zur künftigen strategischen und operativen Ausrichtung des Geschäftsbereichs getroffen.

Die Gruppe dankt Dr. Schönborn für sein unentwegtes Engagement und seinen wertvollen Beitrag zur Entwicklung von Building Solutions in den vergangenen Jahren. Für seinen weiteren Weg wünscht sie ihm alles Gute und viel Erfolg.

Dr. Nicholas John Matten, Präsident des Supervisory Board von Building Solutions, übernimmt bis 30. Juni 2025 die Verantwortung für die Rolle des CEOs. Der 63-jährige promovierte Maschinenbauingenieur blickt auf eine langjährige Karriere bei international renommierten Konzernen im Bereich der Energie- und Gebäudetechnik wie Hansgrohe und Stiebel Eltron zurück.

Zum 1. Juli 2025 wird Rafael Daum die operative Leitung von Building Solutions als



Rafael Daum



Nicholas Matten.
Fotos: REHAU

interimistischer CEO übernehmen. Er bleibt in dieser Zeit gleichzeitig Mitglied des Supervisory Boards REHAU Building Solutions. Der 52-jährige Jurist ist seit 2001 beim Polymerexperten international in verschiedenen Funktionen, unter anderem in Österreich, der Schweiz und Russland, tätig. Zuletzt leitete er als CEO die Region Asia & Pacific und lebte in Singapur. „Wir danken Rafael Daum für seine Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Mit seiner Erfahrung und seinem strategischen Blick wird er einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen weiteren Entwicklung des Teilkonzerns leisten“, unterstreicht Dr. Veit Wagner, Präsident der REHAU Group.

Blaulichttag in der LamiKita: Kinder lernen Erste Hilfe hautnah

Rehau – Die Kinder der LamiKita erlebten einen spannenden und lehrreichen Tag, denn das Bayerische Rote Kreuz war mit einem echten Rettungswagen zu Besuch. Im Rahmen des sogenannten „Blaulichttags“ drehte sich alles rund um Erste Hilfe und Notfälle. Mit großen Augen und noch größerer Neugier erkundeten die Kinder das Innere des Rettungswagens, durften sich selbst auf die Trage legen und erfahren, wozu die vielen Geräte und Materialien an Bord gebraucht werden. Unter fachkundiger Anleitung lernten die jungen Teilnehmer spielerisch und altersgerecht die stabile Sei-

tenlage – eine wichtige Maßnahme bei Bewusstlosigkeit, die auch schon die Kleinsten verstehen und üben können.

„Es ist uns wichtig, Kindern frühzeitig das Thema Erste Hilfe näherzubringen – ohne Angst, aber mit viel Spaß und Praxisbezug“, erklärt Kita-Leitung Pauline Welsch. Und genau das gelang: Die Kinder hörten aufmerksam zu, stellten kluge Fragen und hatten sichtlich Freude daran, in die Rolle kleiner Retter zu schlüpfen. Solche Aktionstage verbinden Spiel und Lernen und fördern das Vertrauen in Helferinnen und Helfer in Uniform.



Gutenbergschule: Neues „Fair-Play-Team“ unterstützt bei Konfliktlösung

Rehau – An der Gutenberg-Mittelschule Rehau ist seit Kurzem ein neues Projekt zur Förderung des sozialen Miteinanders gestartet: Sechs Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Jahrgangsstufen bilden ab sofort das „Fair-Play-Team“. Ihre Aufgabe ist es, bei kleineren Konflikten unter Mitschülerinnen und Mitschülern als Streitschlichter vermittelnd einzugreifen. Die Teilnahme am Streitschlichterprogramm basiert auf Freiwilligkeit und setzt eine gezielte Ausbildung voraus. In einer eigens dafür konzipierten Schulung wurden die Jugendlichen auf das Schlichtungsverfahren vorbereitet und mit grundlegenden Techniken der Konfliktlösung vertraut gemacht. Ein wichtiger Aspekt des Programms ist auch die Vertraulichkeit: Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Das Ziel des „Fair-Play-Teams“ ist es, Konflikte frühzeitig und gewaltfrei zu lösen und so das Schulklima nachhaltig zu verbessern. Die Streitschlichterinnen und Streitschlichter sind hochmotiviert, das Gelernte in der Praxis anzuwenden und ihren Beitrag zu einem respektvollen Miteinander zu leisten. Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler sind die Mitglieder des „Fair-Play-Teams“ selbst sowie die Jugendsozialarbeiterinnen der Schule, über die bei Bedarf auch ein Kontakt vermittelt werden kann. Die Schulgemeinschaft freut sich über das Engagement der beteiligten Jugendlichen und ist überzeugt: Mit dem neuen Streitschlichter-Team ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung eines positiven Schulalltags gemacht.



Schüler engagieren sich für Aufklärung: SMV informiert über Risiken von Energy-Drinks

Rehau – Mitte Mai veranstaltete die Schülermitverantwortung (SMV) der Gutenberg Grund- und Mittelschule eine aufschlussreiche Präsentation zum Thema Energy-Drinks für die Klassenstufen 3 bis 9. Ziel der Veranstaltung war es, über die potenziellen gesundheitlichen Risiken und Auswirkungen des Konsums von Energy-Drinks aufzuklären.

Viele Jugendliche greifen regelmäßig zu Energy-Drinks, ohne sich über deren Inhaltsstoffe wie Koffein, Zucker und Taurin bewusst zu sein. Diese können zwar kurzfristig die Konzentration und Leistungsfähigkeit steigern, bergen jedoch erhebliche gesundheitliche Gefahren. Neben einer möglichen Suchtgefahr zählen dazu Übergewicht, Diabetes und Herz-Kreislauf-Er-

krankungen – insbesondere für junge Menschen ein ernst zu nehmendes Risiko. Durch anschauliche Grafiken und einen interaktiven Vortrag gelang es der SMV, das Interesse der Schüler zu wecken und einen nachhaltigen Denkprozess anzustoßen. Viele Schülerinnen und Schüler beteiligten sich aktiv, stellten Fragen und berichteten offen über ihre eigenen Erfahrungen mit

Energy-Drinks. Die Veranstaltung wurde von der Schülersprecherin Leyla Varma (8bM), Doruk Polat (9aM) und Samuel Uhumamure (8a) organisiert und durchgeführt. Ihr Einsatz trug maßgeblich dazu bei, das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energy-Drinks zu stärken. Ein gelungenes Projekt, das zeigt: Aufklärung fängt bei den Jüngsten an.



Kinderkreuzweg am Karfreitag

Rehau – Am Karfreitag lud die Katholische Kirchengemeinde Rehau die Rehauer Familien zum Kinderkreuzweg ein. Die Organisatoren waren überwältigt von der Zahl der Familien, die dieser Einladung gefolgt waren. Traditionell wurde der Kreuzweg mit einer kleinen Wegzehrung begonnen: Kaffee, Tee, Brote und Obst. Dann machten sich alle auf den Weg. Sechs Stationen in den Straßen Rehaus lagen vor der Gruppe. Unter dem Motto „Menschenwürde“ stand für jede Station ein Gegenstand Symbol: ein Personalausweis, ein Schulbuch, unsere CAJ-Flagge, Fairtrade-Tee, ein Gruppenbild (Polaroid) und Teelichter zum Entzünden eines Lichts der Hoffnung.

Bei der letzten Station wurden die Gegenstände dann zusammengeführt und ein kleines Lichtermeer entstand als Zeichen der Hoffnung für ein würdevolles Leben der Menschen in Sri Lanka und überall auf der Welt.

Pfarrer Dieter Jung, geistlicher Begleiter der Christlichen Arbeiter Jugend (CAJ), und Dominik Schrepfer von der CAJ führten durch die einzelnen Stationen. Marcel Biller und Fatma Schrepfer bereiteten die Wegzehrung und den Saal in St. Josef vor. Toni Ullmann war bei der Vorbereitung federführend.

Insgesamt nahmen ca. 30 Personen, Kinder wie Erwachsene, am Kreuzweg teil.



REHAU Team traf auf die Mini-Europameister 2025!

Rehau – Bei der diesjährigen Mini-Fußball-Euro kamen wieder junge Talente aus ganz Europa ins tschechische Františkovy Lázně und nach Rehau, um ihr Können zu zeigen. Das Turnier, das von REHAU als Sponsor unterstützt wird, bot dem Publikum packende Spiele der U11-Junioren renommierter Fußballclubs. Beeindruckend war die Leistung der Spieler von RB Leipzig, die sich erstmals den Pokal in der zwei Jahrzehnte währenden Geschichte der Mini-EM sicherten. Ein besonderes Erlebnis erwartete 14 junge Fußballfans – Kinder von REHAU-Mitarbeitenden – am Vortag des Turniers: Sie durften gegen das Team von RB Leipzig antreten. Das Aufwärmen der Nachwuchsspieler wur-



Erlebnis statt Ergebnis stand für das Team REHAU bei der Mini Euro im Vordergrund.

Foto: REHAU

de von den Trainern der Roten Bullen Leipzig sowie dem „REHAU Trainer“ Patrick Mildner geleitet. Danach begann das Spiel, bei dem das Team REHAU mit großem Einsatz gegen die Leipziger Mannschaft antrat. Die REHAU-Auswahl zeigte herausragendes Engagement und bekam dafür viel Applaus von den Zuschauern. Für die 13 Jungs und ein Mädchen war das Spiel gegen die Leipziger Talente ein unvergessliches Ereignis. Es ging weniger um das Ergebnis, sondern vielmehr um die gesammelten Erfahrungen und die Freude am Spiel. „Es war toll, gegen ein Profiteam zu spielen. Ich habe viel gelernt und es hat riesigen Spaß gemacht“, urteilte einer der jungen REHAU Spieler.

Rummelsberger Diakonie: Margit Mühl in den Ruhestand verabschiedet

Rehau – Margit Mühl, Dienststellenleitung der Rummelsberger Diakonie, wurde am 22. Mai im Rahmen ihrer Familie, Kollegen der Rummelsberger und Gäste in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. In einem kleinen feierlichen Rahmen mit Gottesdienst und zahlreichen Grußworten wurde es ernst für Margit Mühl, aber sie ist sehr zuversichtlich, denn was sie erschaffen hat, hat sie in gute Hände gelegt. Die Mitarbeiter der Rummelsberger Diakonie und Seniorentagespflege bedanken sich für die unvergessliche Zeit und wünschen Margit Mühl alles Gute für ihr neues Abenteuer. Die Verantwortlichen bedanken sich ebenfalls für die gute Bewirtung im Fränkischen Hof und allen, die zur Vorbereitung der Verabschiedung beigetragen haben. „Mach's gut liebe Margit“.



Im Bild von links: Tina Bernhardt PDL ambulante Pflege, Margit Mühl, Ute Schmitz-Richter PDL Tagespflege.

Schlesische Tänze beim Maifest der Rummelsberger Diakonie

Rehau – Zünftig ging es beim Maifest im Diakonischen Sozialzentrum der Rummelsberger Diakonie in Rehau zu. Die Veranstaltung begann mit einer Andacht, die dem Tag einen besinnlichen Auftakt gab. Erleichterung herrschte bei den Verantwortlichen, dass der Maibaum nicht - wie andernorts üblich - entwendet worden war. So konnte Heimleiter Tim Mainhardt ihn gemeinsam mit seinen Mitarbeitenden pünktlich zu Beginn des Festes durch den festlich geschmückten Saal tragen. Die anwesenden Bewohnerinnen, Bewohner und Gäste begrüßten den Einzug mit herzlichem Applaus. Im Anschluss wurde der Maibaum vor dem Haus aufgestellt – als Symbol für den Frühling und den Neuanfang. Für musikalische Unterhaltung sorgte Werner Hörll mit seinem Akkordeon. Mit bekannten Volksliedern brachte er die Gäste schnell in Schwung: Es wurde geschunkelt, mitgesungen und gelacht. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Schlesischen Volkstanzgruppe. In traditionellen Trachten und mit viel Schwung präsentierten sie mehrere Tänze. Das Publikum war begeistert und belohnte die Darbietung mit lang anhaltendem Applaus. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Neben Bratwürsten mit Sauerkraut war die klassische Maibowle besonders gefragt – ein echter Genuss.



Gartenbauverein Dürrenlohe in Rehau stellt sich neu auf



Rehau – In der Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Dürrenlohe wurde die neue Vorstandschaft zu sehen. Von links: Vorstandschaft neu gewählt, bzw. bereits bestehende Mitglieder führen ihr Amt gewissenhaft weiter. Im Mai fand bereits die erste Sitzung statt, in welcher die ersten anfallenden Arbeiten für das kommende Jahr geplant wurden. Die neue Vorstandschaft freut sich auf Chancen und Herausforderungen, denn sie haben sich klare Ziele für die Zukunft des Vereins gesetzt. Auf dem Bild ist die neue Vorstandschaft zu sehen. Von links: Florian Mack (Beisitzer und Unterstützung Gartenwart), Alexander Lincke (1. Vorstand), Benjamin Richter (Gartenwart), Marie Schmitz (Kassiererin), Michael Weinhold (Beisitzer), Massimo Vitale-Winter (Beisitzer), Ulrike Morgenthum (2. Vorstand), Petzer Welzer (Beisitzer), Ute Schmitz-Richter (Schriftführerin).

Schlesische Volkstanzgruppe zu Besuch im Mehrgenerationenhaus

Rehau – Eine schöne Tradition ist mittlerweile der Besuch der Schlesischen Volkstanzgruppe geworden. Am 1. Mai haben die Tänzer wieder gute Stimmung in die Seniorenhausgemeinschaften am Maxplatz gebracht. Die Diakonie Hochfranken begrüßt die Truppe immer mit offenen Armen. Eine gemütliche kleine Mittags-Grillfeier war für die Bewohner eine wunderbare Abwechslung an diesem herrlich sonnigen Tag.



Angehörigenforum: Wohnraumberatung – Länger sicher zuhause wohnen

Rehau – Am Mittwoch, 9. Juli, um 17.30 Uhr lädt die Rummelsberger Diakonie pflegende Angehörige und Interessierte zu einer kostenfreien Informationsveranstaltung in die Seniorentagespflege, Gartenstraße 16, Rehau, ein.

Tina Bauer, zertifizierte Wohnberaterin des Landkreises Hof, informiert darüber, wie Barrieren vermieden, Stolperfallen erkannt und Fördergelder für Wohnraumanpassungen genutzt werden können. Außerdem stellt sie praktische Alltagshelfer und Hilfsmittel vor, die die Wohnsituation älterer Menschen sicherer und komfortabler machen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch unter pflegenden Angehörigen. Es wird um Anmeldung bei der Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel.: 09283/59 70 932 oder per Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net, gebeten.



Seniorengymnastik zur Prävention und Verlangsamung des Fortschreitens von Demenz

Rehau – Die Angehörigengruppe der Alzheimer Gesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e.V. als Kooperationspartner der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land trifft sich einmal im Monat zum Austausch. Im Mai 2025 stand nicht das Gespräch im Mittelpunkt, sondern die Bewegung. Zu Gast war die geschulte Übungsleiterin Beate Schaller, BRK Kreisverband Hof, die an einer Schulung „Sport und Bewegung trotz(t) Demenz“ teilgenommen hat. Sie leitet seit vielen Jahren eine Seniorengymnastik in Hof und Rehau und möchte nun Menschen in der Frühphase einer Demenz, deren Angehörige und andere Sportbegeisterte vereinen.

„Regelmäßige Bewegung ist so wichtig zur Prävention, kann aber auch eine bestehende Erkrankung verlangsamen“, so Schaller. Mit Schwung und guter Laune motivierte sie die Gruppe bei Übungen im Sitzen, mit dem Theraband, um Beweglichkeit, Muskelkraft und Koordination zu fördern. Auch Partnerübungen in der Halle mit flotter Musik begeisterten die Angehörigen. „Bisher habe ich mich nicht getraut, mit meiner Mutter



Übungsleiterin Beate Schaller (vorne mit rotem Shirt) mit Teilnehmer der Angehörigengruppe und Koordinatorin Ute Hopperdietzel (3.v.r.).

eine Seniorengymnastik zu besuchen, weil sie vergesslich geworden ist, und früher war sie immer so gerne im Sportverein. Heute habe ich gemerkt, wie unkompliziert das ist“, schildert eine Teilnehmerin und meldet sich gleich an, um ihrer Mutter gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. So wie diese Angehörige können sich andere Interessierte zu

sportlichen Teilhabeangeboten anmelden. Die Seniorengymnastik des BRK-KV Hof findet dienstags von 14:30 bis 15:30 Uhr in der Ernst-Reuter-Str. 66b in Hof statt. Die Gruppe in Rehau trifft sich montags in BRK-Haus Rehau, Jobststr. 3, von 14:00 bis 15:00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,50 Euro pro Kurseinheit.

Ein weiteres Sportangebot veranstaltet der PTSV Hof e.V. Die Seniorengymnastikgruppe mit Ingrid Fischer trifft sich im Sommer auf dem Außengelände in der Ossecker Str. 52 in Hof, im Winter in der Turnhalle der Moschendorfer Schule, immer dienstags von 15:00 – 16:30 Uhr. Die Kosten betragen jährlich 122,40 Euro. „Für Betroffene und Angehörige kann es nur ein Gewinn sein, wenn Menschen gerne in einer Gruppe aktiv sind“, so Ute Hopperdietzel, Koordinatorin der Lokalen Allianz.

Infos und Anmeldung zu den Kursen und anderen Teilhabeangeboten erhalten sie bei Frau Hopperdietzel unter 09281/57-500 oder hopperdietzel@demenz-pflege-oberfranken.de

Sicherheitstraining für E-Bike-Fahrer bei RE-AKTIV

Rehau – Organisiert vom kommunenübergreifenden Seniorennetzwerk RE-AKTIV der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau, konnte im Mai mit Unterstützung der Polizei und thunsdorff.bike das Sicherheitstraining für E-Bike-Fahrer mit über 20 Teilnehmern stattfinden. Nach einem theoretischen Teil, in dem es auch um die Helmpflicht und Diebstahlsicherung ging, folgte der praktische Teil durch die Polizei. Dabei ging es um die Sicherheit des E-Bikes wie dem Kontrollieren der Bremsen und der richtigen Sattelleinstellung. Anschließend folgte ein Slalom-Parcours mit dem eigenen



E-Bike auf dem Gelände. Jeder der Teilnehmenden der Generation 60plus konnte Fragen stellen und sich viel neues Wissen aneignen. Alle Anwesenden waren sich einig, dass das Training zu einem besseren Sicherheitsgefühl beigetragen hat.

Nach einem kleinen Imbiss bedankten sich Ute Hopperdietzel, Sandra Schnabel und Birgit Ertl bei Heike Köllner und Klaus Müller von der Polizei sowie dem Team von thunsdorff.bike für die Unterstützung und für die Bereitstellung der E-Bikes und wünschten allen Teilnehmern eine sichere und gute Fahrt.

ILE Projekte im Dreiländereck

Installation einer Regenwasserzisterne zum nachhaltigen Bewässern des Naturhofes des Vereins der Faßmannsreuther Erde e.V.

Rehau – Im letzten, wie auch schon in diesem Jahr in Trockenperioden, nutzte der Verein Faßmannsreuther Erde e.V. die Regenwasserzisterne umfänglich. Die neu gepflanzte Linde musste ausreichend gewässert werden, die neu gepflanzten Kräuterbeete ebenso. Der kleine Seerosenteich musste mehrmals im letzten Jahr mit Wasser aufgefüllt werden, um zu verhindern, dass die Flora und auch die Kleinlebewesen darin vertrocknen. In diesem Jahr wurde der Teich vollständig entleert und gesäubert, danach mit dem Wasser der Zisterne wieder vollständig aufgefüllt.

Da der Verein durch die Installation der Zisterne ausreichend gießen konnten, kamen die Pflanzen und Bäume sehr gut durch den letzten Sommer. Sie konnten ihre Wasserkosten senken und einen Beitrag zum scho-

nenden, nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde leisten. Das gibt allen Beteiligten ein gutes Gefühl.

Ohne die Förderung durch die ILE wäre dies nicht möglich gewesen. Die Verantwortlichen möchten sich aufs Herzlichste dafür bedanken.

Der Verein mit dem dazugehörigen Naturhof möchte das Wissen über Kräuter und alte Baumsorten wieder unter die Öffentlichkeit bringen. Dazu arbeiten sie mit vielen verschiedenen Partnern zusammen. Sie fördern die Kreativität von Erwachsenen und Kindern. Es finden verschiedene Veranstaltungen und Feste, sowie Workshops über das Jahr statt.

Informationen unter:
www.fassmannsreuther-erde.de



**DREI
LÄNDERECK**
BAYERN • SACHSEN • THÜRINGEN

Jahreshauptversammlung bei der Reservistenkameradschaft Rehau

Rehau – Am 9. Mai fand die Jahreshauptversammlung der Reservistenkameradschaft Rehau statt. Die Versammlung war gut besucht und 1. Vorsitzender Heiko Meissinger konnte eine beachtliche Anzahl von Mitgliedern begrüßen.

Die Berichte der Vorstandschaft wurden von den Mitgliedern mit Interesse aufgenommen. Es wurde von den Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres berichtet, sowie der Bericht zu den Finanzen, der positiv ausfiel und Hinweise auf mögliche Aktivitäten gab. Die Diskussion der Berichte verlief harmonisch und informativ. Die Entlassung der Vorstandschaft und des

Kassiers erfolgte einstimmig. Als nächster Punkt standen die Neuwahlen an, was ja in jedem Verein nicht die leichteste Aufgabe darstellt. Bei den Reservisten lief dieser Prozess nach wenig Diskussion problemlos ab. Zur Wahl stellten sich vier Kameraden, die auch gewählt wurden.

Die neue Vorstandschaft setzt sich aus folgenden Personen zusammen: 1. Vorsitzender Heiko Meissinger, 2. Vorsitzender Jörg Brandt, Kassier Christian Hofmann und Schriftführer Helmut Hofmann. Die Bereitschaft der Kameraden, Verantwortung zu übernehmen, wurde mit Beifall bedacht. Die

Reservisten in Rehau haben wieder ein Team an der Spitze, das beruht und aktiv eine künftige Gestaltung der Vereinsarbeit angehen wird.

Die Reservisten sind nicht ein Verein im herkömmlichen Sinne, wenngleich dies in den letzten Jahrzehnten von der Politik so gehandelt wurde. Die Aufgaben und die Bedeutung von Reservistenarbeit werden zukünftig einen anderen Stellenwert erhalten. Dieser Herausforderung gilt es sich zu stellen. Neue Termine und Aufgaben wurden abschließend besprochen und werden über das Mitgliederportal einsehbar sein.



Demenz Partner – Kostenfreie Online-Schulung für Angehörige und Interessierte

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken lädt am **Mittwoch, 2. Juli 2025, von 10.00 bis 11.30 Uhr** zu einer kostenlosen Online-Schulung rund um das Thema Demenz ein. Die Veranstaltung richtet sich an pflegende Angehörige sowie an alle Interessierten, die im privaten oder beruflichen Umfeld mit Menschen mit Demenz in Kontakt kommen.

Die Referentinnen Kerstin Hofmann und Vanessa Sängler geben einen Überblick über das Krankheitsbild Demenz, erläutern hilfreiche Umgangsformen im Alltag und informieren über bestehende Entlastungsangebote. Ziel ist es, für mehr Sensibilität und Verständnis zu sorgen – denn Menschen mit Demenz brauchen ein unterstützendes Umfeld, um möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben zu können.

Die Schulung ist Teil der Initiative „Demenz Partner“ der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Sie fördert einen offenen und verständnisvollen Umgang mit dem Thema und möchte das gesellschaftliche Bewusstsein stärken.

Voraussetzung zur Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät, z.B. Laptop oder Tablet.

Es wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an info@demenzpflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 09281 / 57 500.

150 Angebote 6.400 Gesuche

www.die-immobilienprofis.de

Die Immobilienprofis
GmbH+Co.KG

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei
Hof+Bad Steben+Plauen

TOP IMMOBILIEN MAKLER
2024 / 2025

SEHR GUT
★★★★★

DIOP

BESSER + SICHER

Immobilien kaufen & verkaufen

Für Verkäufer

Gut schein

über eine kostenfreie und unverbindliche **Marktwertermittlung** Ihrer Immobilie.

Gültig bis 31.07.2025

Hof | Ludwigstr. 52 | www.die-immobilienprofis.de
09281.860076 Bad Steben: 09288.4619620

Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein
Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253
E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

REHport

Raum für Visionen

Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de

STEUERKANZLEI SCHWERTFEGER

Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de

WIR GEHEN FÜR SIE DIE WÄNDE HOCH!

Die Profis für

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Beschriftung

Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 09283/9065
 Fax 09283/5029 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

Rückblick: Hauptversammlung 2025

Rehau/Eulenhammer – Im März versammelten sich rund 30 Mitglieder der SCR im Ascher Schützenhof, um die jährliche Hauptversammlung abzuhalten. Neben der turnusgemäßen Neuwahl der gesamten Vorstandschaft stand auch die Aufsetzung einer Satzung auf der Tagesordnung, um der zunehmenden Mitgliederzahl des Vereins gerecht zu werden. Die Wahlen ergaben das folgende Ergebnis: Yannik Gierth (1. Vorsitzender), Moritz Kreuz (Kassenführer) und Michael Schörner (Beisitzer) im Amt. Ergänzt wird das bereits bestens eingespielte Team durch die beiden Neuzugänge Patrick Zeh (Schriftführer) und Stefan Ertl (Beisitzer). An dieser Stelle gilt es den aus-

geschiedenen Vorstandsmitgliedern Marie Baumgärtner und Werner Burkl für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Ein Festausschuss zählt nun ebenfalls zu den offiziellen Organen des Vereines und wird durch die gewählten Mitglieder Rainer Strunz, Patrick Döbereiner und Stephan Meixner vertreten. Die neu geschaffene Position des Zeugwarts übernimmt Petra Gierth. Für die neue Vorstandschaft gilt es nun sowohl eine neue Bleibe in Rehau für das gemeinsame Ansehen der Fußballspiele des FCN, als auch einen Lagerplatz im Zentrum von Rehau zu finden. Sollten Sie dem Verein hierbei weiterhelfen können, zögern Sie nicht damit, sich zu melden (per E-Mail: fcncfanclub.rehau@gmail.com).



Die neu gewählte Vorstandschaft: hintere Reihe von links: Michael Schörner, Patrick Zeh, Moritz Kreuz, Stefan Ertl; vorne von links: Marvin Geyer, Yannik Gierth.

Die Schleißknipfl Cluberer auf dem Rehauer Wiesenfest

Rehau – Ein weiteres Highlight im Rehauer Veranstaltungskalender ist das Heimat- und Wiesenfest, welches vom 4. bis 8. Juli stattfindet. In diesem Jahr werden die Schleißknipfl Cluberer erstmalig am **Wiesenfestumzug** am Sonntag teilnehmen! – Die Planungen für einen rot-schwarzen Festwagen sind bereits angestoßen und so freuen sich die Mitglieder darauf den traditionsreichen Umzug in diesem Jahr bereichern zu können. Am Montag werden sie dann erneut am **Frühschoppen** im Festzelt auf dem Jahnplatz teilnehmen. **Neumitglieder** können sich an diesem Tag über eine **Freimaß** freuen und sind herzlich dazu eingeladen zu unserer geselligen Runde dazuzustoßen. Die Cluberer freuen sich auf einen prall gefüllten Veranstaltungskalender im Sommer und Ihren Besuch!

Die Vorstandschaft der Schleißknipfl Cluberer Rehau

Ein rot-schwarzes Wochenende im Ascher Schützenhof

Rehau/Eulenhammer – Ein sehr arbeitsintensives Wochenende im Ascher Schützenhof liegt hinter den Cluberern. Neben der Zubereitung der Brotzeiten und der Versorgung der zahlreichen Gäste durch das Küche- und Serviceteam, galt es zudem dem Wetter zu trotzen, welches dem Team vor allem am Sonntag versuchte einen Strich durch den Frühschoppen zu machen. Dank der Unterstützung des Kulturvereins Faßmannsreuth konnte bereits zu Beginn des Wochenendes ein Festzelt im Innenhof des Wirtshauses aufgestellt werden, welches sich vor allem am angesprochenen Sonntag als äußerst hilfreich erwies. Nach einem erfolgreichen Aufbau und anschließender Brotzeit für alle fleißigen Helfer, öffneten die Tore des Ascher Schützenhofes dann am Samstagmittag bei bestem Fahrradwetter und so füllte sich der Biergarten rasch. Für zusätzliche Gäste sorgte die Historienstunde anlässlich des 125. Geburtstages des 1. FC Nürnberg, welche durch den Club-Historiker Marc Huber aus Plauen geleitet wurde. Die angesetzten 90 Minuten inklusive Halbpause vergingen wie im Flug, dank eines kurzweiligen Vortrages, der durch zahlreiche Anekdoten rund um den FCN ausgeschmückt wurde. Im Anschluss hieran verbrachten Cluberer und Schützenhof-Freunde bei einem lauen Dämmererschoppen in der Abendsonne von Eulenhammer einen schönen Abend. Der Sonntag begann dann bei mäßigem Wetter aber allerbesten Stimmung im aufgestellten Bierzelt. Grund für die gute Stimmung und zahlreichen Besucher, war ein Duo, das so in der Öffentlichkeit noch nie aufgetreten ist. Toni Ertl und Roland Mergner leiteten einst zwei der wohl bekanntesten Musikgruppen im Hofer Land und gaben sich nun die Ehre den Gästen im Schützenhof einen geselligen Sonntagmittag zu beschermen, was ihnen bestens gelang. Und so verging auch dieser Tag mit zahlreichen Momenten, von denen alle Beteiligten noch lange zehren können. Der Festausschuss der SCR dank für Ihren Besuch und freut sich auf die nächsten Veranstaltungen!

Ausblick: Der Club schwärmt aus!

Rehau – Für alle rot-schwarzen Rehauer ist es sicherlich das Highlight des Jahres! – Erneut kommt, nach 2024 eine Delegation mit Club-Spielern der beiden Profi-Teams des 1. FC Nürnberg für einen Nachmittag nach Rehau. Wetterabhängig wird die Veranstaltung dann in den Biergarten oder in das Wirtshaus „Zur Ficht'n“ des VfB Rehau verlegt. Stattfinden wird dieses Ereignis in den Nachmittagsstunden des **Sonntag, 27. Juli**, und alle Gäste können sich wieder auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein freuen. Neben einer Fragerunde mit den Profis sind auch wieder einige Mini-Spiele sowie eine abschließende Autogrammrunde geplant.

Über die genaue Terminierung wird auf deren Social-Media Kanälen sowie in der nächsten Ausgabe des REHports informiert!



Die Gäste des Schützenhofs genießen bei Bier und Brotzeit das tolle Wetter.



KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Tel.: 09283 1635 · Fax: 09283 1539
E-Mail: k-ritter-bau@t-online.de

WIR BILDEN AUS!

**MAURER UND HOCHBAUFACHARBEITER
BEWIRB DICH JETZT!**

bewerbung@ritterbau-rehau.de

NOMACO unterstützt Tischtennisjugend des SV Faßmannsreuth

Rehau – Kürzlich unterstützte die Firma NOMACO die Tischtennis Jugend des SV Faßmannsreuth mit einem großzügigen Geldbetrag. Der Trainer der Jugendmannschaft, Herbert Weismantel, bedankte sich aus diesem Grund persönlich bei Geschäftsführer von NOMACO, Karsten Pelz, und hob hervor, wie wichtig solche Zuwendung sind und welche Ausstattungsmöglichkeiten sie bieten.



Ehrungen bei der DFG Rehau



Rehau – Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende der Deutsch-Französischen Gesellschaft Rehau, Harald Ehm, einige Ehrungen langjähriger Mitglieder vornehmen. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft erhielten Regine Dunkel sowie Ernst und Helga Kolb je eine Urkunde und ein Präsent. 2. Vorsitzende Ursula Mavrakis (links im Bild) und Harald Ehm (im Hintergrund) gratulierten und bedankten sich für die Verbundenheit zum Verein. Ebenfalls für ein Vierteljahrhundert in der DFG erhalten ihre Ehrungen nachgereicht Wolfgang und Astrid Döberlein sowie Ulrich Flechtner.

Als Mitglieder der Erweiterten Vorstandschaft wurden Rainer Dötsch, Jürgen Mackowiak, Hans-Erich Noll, Michael Pelz, Peter Rausch und Doris Strößner bestätigt. Neu hinzugewählt wurde Anne Rothemund.

Neues vom TC Rehau



Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Rehau – Am 28. März 2025 fand die Mitgliederversammlung des TC Rehau mit turnusgemäßen Neuwahlen statt. Der TC konnte sowohl sportlich als auch strukturell eine gute Bilanz ziehen. Die Vorstandschaft wurde in ihren Ämtern bestätigt, mit Ausnahme von Pirmin Richter, der sein Amt niedergelegt hat. Neu ins Team gewählt wurde Tobias Rossner als Sportwart.



Jugendmannschaft „Knaben 15“



Rehau – Seit dieser Saison nimmt der TC wieder mit einer Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil. In der Altersklasse „Knaben 15“ kämpfen die jungen Spieler um die ersten Punkte. Alle sind mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache. Aktuell sind beim TC über 20 Kinder im Training, Tendenz steigend. So kann der Verein im kommenden Sommer bereits eine zweite Jugendmannschaft melden. Wer Lust auf ein Schnuppertraining hat, kann sich jederzeit melden - egal ob jung oder alt.

Tennis-Trainingslager in Marienbad

Rehau – In der Woche vor Ostern reisten einige Tennisspieler des TC Rehau ins Trainingslager nach Marienbad, um sich optimal auf die bevorstehende Sandplatzsaison vorzubereiten. Dank der Mithilfe des Trainers David Potužák konnten sie bei optimalen Wetter- und Platzverhältnissen trainieren. Wer neben dem normalen Training noch Lust und Kraft hatte, konnte auf einem der frei verfügbaren Plätze noch ein paar Stunden spielen. So konnten auch vereinsübergreifende Freundschaftsspiele gegen andere Tennisvereine, die bereits aus dem Vorjahr bekannt waren, ausgetragen werden. Nach den kräftezehrenden Trainingstagen wurden die Abende in einem lokalen Restaurant verbracht, um auch die Teambuilding-Maßnahmen nicht zu kurz kommen zu lassen. Vielen Dank noch einmal an die tolle Organisation rund um das Team unseres Trainers David. Die Teilnehmer können es kaum erwarten, nächstes Jahr wieder zum Trainingslager nach Marienbad zu kommen.



Besenbrennen – ein voller Erfolg

Rehau – Am Abend des 30. April 2025 verwandelte sich das Fußball-Gelände des VfB Rehau am Höllbachweg in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Jung und Alt. Das traditionelle Besenbrennen lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an – und wurde zu einem vollen Erfolg. Bereits am frühen Abend herrschte reges Treiben auf dem Vereinsgelände. Bei bestem Wetter genossen die Gäste saftige Steaks und Bratwürste frisch vom Grill. Für die passende Erfrischung sorgten gut gekühltes Bier aus dem Kiosk am Spielfeldrand sowie eine

Auswahl an Cocktails vom Team des VfB-Heims „Zur Ficht'n“, die reißenden Absatz fanden. Ein besonderer Höhepunkt war das Entzünden des großen Feuers bei Einbruch der Dämmerung. In einem stimmungsvollen Moment wurde das Maifeuer mit grünen und roten Bengalos in Szene gesetzt – ein echter Blickfang, der für begeisterte Gesichter und viele Handyfotos sorgte. Der VfB Rehau bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den zahlreichen Gästen, die diesen Abend so besonders gemacht haben!



Sportwoche vom 17. bis 20. Juli

Rehau – Es ist wieder soweit – der VfB Rehau lädt zur traditionellen Sportwoche ein! Vom 17. bis 20. Juli erwartet die Gäste auf dem Vereinsgelände ein buntes Programm für Groß und Klein, Sportbegeisterte und Feierfreudige:

Donnerstag, 17. Juli

- 18:00 Uhr Feierliche Eröffnung mit Bier-Anstich
- ab 18:30 Uhr 11-Meter-Cup

Freitag, 18. Juli

- ab 16:30 Uhr Jugendspiele der C- und D-Jugend
- ab 19:00 Uhr Stadtmeisterschaft im Mucken

Samstag, 19. Juli

- ab 10:00 Uhr G- und F-Jugend-Turniere
- nachmittags Spiel der 1. Mannschaft
- Nachmittag der offenen Tür im Fitness-Studio
- am Abend Party mit DJ und Cocktails

Sonntag, 20. Juli

- 9:00 Uhr Yoga auf dem Fußball-Rasen
- ab 10:00 Uhr Weißwurstfrühstück
- ab 10:00 Uhr E-Jugend-Turniere
- nachmittags Spiele der B- und A-Jugend + dazu Kaffee & Kuchen

Kommt vorbei, feuert an, feiert mit und genießt vier sportliche, spaßige Tage beim VfB!

Neues Equipment für die Kurse im VfB Fitness-Studio

Rehau – Das Kursangebot im Fitness-Studio des VfB Rehau wurde in den vergangenen Wochen mit neuem, hochwertigem Equipment aufgewertet – für noch effektivere und abwechslungsreichere Workouts! Ab sofort stehen in den Kursen unter anderem zur Verfügung:

- Gewichtsmanschetten für Hand- und Fußgelenke – ideal für zusätzliche Intensität im Kraft- und Ausdauertraining
- Fitness-Bänder – perfekt für funktionelles Training und Muskelstraffung



Barreletics-Kurs im VfB-Fitness-Studio.

- Balance Pads – bringen mehr Stabilität und Körpergefühl in eure Yoga-Sessions
- Mobile Ballett-Stangen – neu im Einsatz für

den Barreletics-Kurs

Barreletics ist ein effektives Ganzkörpertraining, das Elemente aus Ballett, Pilates, Yoga und funktionellem Training kombiniert. Mit Hilfe der mobilen Ballett-Stange wird der Körper gezielt gekräftigt, die Haltung verbessert und die Tiefenmuskulatur aktiviert – und das alles bei fließenden, eleganten Bewegungen. Der Kurs findet aktuell immer donnerstags 17.15 bis 18.15 Uhr im Fitness-Studio des VfB Rehau (Reichenberger Str. 12) statt.

Der VfB Rehau sucht DICH als G-Jugend-Trainer (m/w/d)

Rehau – Du hast Spaß am Fußball und arbeitest gerne mit Kindern? Dann werde Teil des Trainerteams des VfB Rehau! Für deren G-Jugend (Bambinis, 4–6 Jahre) sucht der Verein engagierte Trainer (m/w/d), die die kleinen Kicker begleiten und begeistern wollen. Eine fröhliche, motivierte Kindermannschaft wartet auf einen neuen, engagierten Trainer. Dabei erfährt dieser natürlich Unterstützung durch erfahrene Trainer und engagierte Eltern. Trainingsmaterial wird natürlich gestellt und die Nutzung der Platzanlagen ist selbstverständlich. Sicher ist aber das Motto: Viel Freude am Spiel. Ein starkes Vereinsumfeld wartet!

Wichtig wäre dabei, dass Du als künftiger Trainer Freude an der Arbeit mit Kindern hast, fußballerisches Grundverständnis besitzt, zuverlässig bist und natürlich mit Begeisterung dabei bist. Trainiert wird ab September am Fußballplatz des VfB Rehau am Höllbachweg 8, 95111 Rehau. Die genauen Trainingszeiten werden dann in Absprache festgelegt.

Die Vorstandschaft des VfB Rehau freut sich auf motivierte Meldungen: „Werde Teil unserer Vereinsfamilie und unterstütze unsere jüngsten Fußballer auf ihrem Weg! Wir freuen uns auf Dich!“ Interessierte melden sich bitte per E-Mail unter info@vfb-rehau.de.

Organspende-Aktionsspieltag – Gemeinsam Zeichen gesetzt

Rehau – Am Sonntag, 4. Mai 2025, stand auf dem Sportgelände des VfB Rehau nicht nur der Fußball im Mittelpunkt – sondern auch ein Thema, das Leben retten kann: Organspende. Gemeinsam mit dem Bayerischen Fußball-Verband, dem Staatsministerium für Gesundheit, ANTENNE BAYERN und über 600 weiteren Vereinen hat der Verein am Organspende-Aktionsspieltag ein starkes Zeichen für Aufklärung und Verantwortung gesetzt.

Die U15 der Jugendakademie Dreiländereck empfing bei bestem Fußballwetter die Gäste der JFG FC Stiftland. In einem intensiven und

spannenden Spiel zeigten beide Mannschaften vollen Einsatz. Das Spiel endete mit einem leistungsgerechten 0:0-Unentschieden. Auch wenn keine Tore fielen, war auf und neben dem Platz viel geboten.

Ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden, Zuschauern, Eltern und ehrenamtlichen Helfern, die diesen Tag möglich gemacht haben – und natürlich den Nachwuchskickern, die auf und neben dem Platz Vorbildliches geleistet haben.

Aktionen wie diese zeigen, dass Fußball mehr ist als ein Spiel – es ist auch eine Plattform, um gemeinsam etwas zu bewirken.



Die U15 der JSG Dreiländereck.

2. Rehauer Elfmeter-Cup

Rehau – Die Sportwoche des VfB Rehau wird in diesem Jahr vom 17. bis 20. Juli 2025 ausgetragen. Nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr soll es auch wieder einen Elfmeter-Cup geben! Los geht es am 17. Juli 2025, 18:30 Uhr – direkt im Anschluss an die offizielle Eröffnung der Sportwoche und den Bieranstich – auf dem Sportgelände des VfB Rehau, Höllbachweg 8.

Beim Elfmeter-Cup steht der Spaß im Vordergrund. Eingeladen sind daher nicht nur aktive Fußballer, sondern ausdrücklich auch alle Freizeitkicker, Stammtische, Fußball-Philosophen und Hobby-Bundestrainer.

- Ein Team = 1 Torwart + 5 Schützen (der Torwart darf natürlich auch schießen!)
- Startgebühr: 10 € pro Team
- Anmeldung ab sofort per E-Mail an info@vfb-rehau.de oder über die Social-Media-Kanäle des VfB Rehau.

Der VfB freut sich auf alle Teilnehmer und Zuschauer – und auf ein großartiges Event!

Karate-Prüfungen erfolgreich bestanden

Rehau – Seit November 2021 bereitet sich Francesco Storsillo (rechts) auf seine nächste Kyu Prüfung vor. Immerhin ist es jetzt schon der zweite Blau-Gurt. Und dementsprechend werden die Ansprüche höher. Er war fleißig am Training und hat es nun geschafft. Franco konnte unter den strengen Augen seines Trainers und Prüfers Matthias Jeuthe (Mitte) seine nächste Prüfung zum 4 Kyu ablegen. Matthias hat ihn wirklich herausgefordert und ihm nichts geschenkt, aber er hat sich durchgebissen. Umso stolzer kann er auf die bestandene Prüfung sein. Etwas einfacher, weil es die erste Prüfung war, hatte es Boris Luckner (links). Aber auch er musste sein Können gewissenhaft zeigen. Aber am Ende konnte auch ihm zum Erfolg gratuliert werden.



Weiter geht es mit den Kindern. Sie haben ihre Sache sehr gut gemacht und man kann ihnen die Freude und Erleichterung ansehen. Hier soll kein unnötiger Leistungsdruck aufgebaut werden, sondern es soll eine gute Gemeinschaft entstehen, die gerne zusammen Sport macht. Allerdings wird schon erwartet, dass man konzentriert bei

der Sache ist und sein Bestes gibt. Wie erwartet hatte Matthias keine Bedenken und es haben alle bestanden. Stolz wurden die ersten gelben Gürtel umgebunden. Die Prüfung zum 9 Kyu abgelegt haben Alexa Döbereiner, Alexander Herold, Bastian Rosenfeld und Magdalena Koerner. Die Prüfung zum 8 Kyu abgelegt haben Sophie Gnebba, Naomi Plechschmidt, Lydia Mittelstedt, Josef Rýgl und Andrea Pomsel.

Kobudo Gürtelprüfung erfolgreich bestanden



Rehau – Die Gesellschaft „Ryukyu Kobujutsu Hozon Shinko Kai“ setzt sich für den Erhalt und die Förderung der alten Waffen

Okinawas ein. Präsident der international aktiven Gesellschaft ist Kisho Inoue Hanshi, mit Sitz in Japan. In Deutschland, bzw. hier in Bayern, wird Kobudo vertreten durch Josef Schäfer (Zehnter stehend von links), 7. Dan Karate, 6. Dan Kobujutsu, internationaler A-Prüfer und Kobujutsu Branch-Chief

Germany. Dieser hat am 10. Mai zu einem der wenigen Lehrgänge in Deutschland eingeladen.

Diese Chance ließ sich Birgit Krawetzke (Fünfte stehend von links) nicht entgehen und meldete sich zur Prüfung an. Nach eingehender Sichtung durch Josef Schäfer wurde sie zur Prüfung zugelassen und konnte den gelben Gürtel erlangen. Der TV Rehau gratuliert Birgit recht herzlich.

TV Rehau on Tour: Brauereibesichtigung bei Scherdel in Hof

Rehau – Vor 55 Jahren wurde das erste Mal dem Weg des Bieres folgend. Und dieser Scherdel Bier in der Rehauer Jahnturnhalle Weg ist kein leichter. Maischen, Läutern, ausgeschenkt. Zu diesem denkwürdigen Kochen, Ausschlagen, Abkühlen, Gären, Jubiläum hat die Scherdelbrauerei zu einer Brauereibesichtigung eingeladen. Mit dem Lagern und Filtrieren, da weiß der Brauer, was er am Ende des Tages gemacht hat, Stadtbuss und einem Privatauto machten bevor das Bier in der Abfüllhalle ankommt. sich die Teilnehmer also auf den Weg nach Natürlich muss das Bier am Ende des ganzen Hof und wurden auch gleich würdig begrüßt. Herstellungsprozesses noch sensorisch Nicht mit einem Bier, sondern mit einer gelben Warnweste. So ging es 90 Minuten über überprüft werden und hier durften die Teilnehmer dann kräftig mithelfen. Ein toller Abend mit vielen interessanten Informationen und Mehrwert.



Zwei Bayerische Vizemeistertitel 2024 für Jürgen Jäger

Rehau – Nicht zum alten Eisen mit seinen inzwischen 81 Jahren gehört Jürgen Jäger. Nach einer längeren Wettkampfpause aufgrund der Corona-Einschränkungen und verschiedener Verletzungen, stand der „Eisenmann“ Jürgen Jäger 2024 buchstäblich wieder im Ring. Schon bei den ersten Veranstaltungen konnte er nahtlos an seine früheren Leistungen anknüpfen. Höhepunkt waren aber die bayerischen Meisterschaften 2024 in Aichach bei der Jürgen Jäger auf Anhieb zwei bayerische Vizemeisterschaften für den TV Rehau einfahren durfte. So erreichte er im Kugelstoßen mit 9,36 Metern fast seine alte Bestmarke und beim Diskuswerfen unterlag er mit sehr guten 25,56 Metern nur knapp dem Erstplatzierten.



Herzlichen Glückwunsch an den „Eisenmann!“

Auf neuen Pfaden: DAV Hof und ASV Rehau entdecken die Heimat

Rehau – Wenn zwei Vereine aufbrechen, um gemeinsam die Natur zu erkunden, kann eigentlich nur etwas Gutes dabei herauskommen – und genau so war es an einem Sonntag im April, bei der ersten gemeinsamen Wanderung der DAV Sektion Hof e.V. und des ASV Rehau e.V. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 25 Wanderfreunde auf eine gut 17 Kilometer lange Tour: Vom ASV-Vereinsheim in Rehau ging es entlang des Arnikawegs über Eulenhäuser und die Kleppermühle bis zum Alten Pfarrhaus in Göringsreuth, wo ein kühles Erfrischungsgetränk für neue Energie sorgte. Der Rückweg führte vorbei am Steinbühl und Pilgramsreuth – und endete wieder beim ASV, wo die verdiente Belohnung in Form von Kaffee und Kuchen auf der Sonnenterrasse wartete. Organisiert wurde die Tour von Stefan Weber (ASV) gemeinsam mit Jochen Pfaff (DAV), der als Wanderleiter die Strecke ausgearbeitet und die Gruppe auf teilweise fast vergessene

Wege geführt hatte – selbst für alteingesessene Rehauer ein Erlebnis. Einmal mehr zeigte sich, wie herzlich der Hofer Alpenverein beim ASV Rehau aufgenommen wurde: Schon bei der Errichtung des Kletterstützpunkts „Kletterwache 95111“ hatte sich eine enge und freundschaftliche Verbindung der beiden Vereine entwickelt. Seither fanden beim ASV mehrere Bergsportstammtische des DAV statt, außerdem nahmen Mitglieder des Hofer Alpenvereins an Skifreizeiten des ASV Rehau teil – ein Miteinander, das nun auch auf gemeinsamen Wanderungen seine Fortsetzung findet. Kein Wunder also, dass schnell klar war: Diese Wanderung bleibt nicht die letzte. Schon beim gemütlichen Ausklang wurden Pläne für die nächste Tour geschmiedet – dann soll, passend zum Ursprung der Partnerschaft, an der Kletterwache 95111 gestartet werden. Fazit des Tages: Gemeinsame Wege machen einfach mehr Spaß – und aus einer Idee ist längst eine feste Freundschaft geworden.



Saisonabschluss

Tirol – Der traditionelle Saisonabschluss einer kleinen Gruppe der Skifreaks der Abteilung war wieder der Stubai Gletscher. Schwierige Pistenverhältnisse machten der guten Laune jedoch keinen Abbruch, vor allem beim Apres Ski auf der Mutterbergalm.

Schach

Rehau – Anfang Mai hatten die ASV-Schachspieler den SF Kirchenlamitz zum letzten Punktspiel zu Gast. Für den Sieger stand der dritte Platz in der Endtabelle in Aussicht. Dr. Uwe Leonhardt durfte froh sein, nach einer Zugwiederholung ein Remis zu erreichen. Roland Mildner griff beherzt an, übersah aber eine Mattfalle seines Gegners und gab auf. Franz Dörfel siegte nach einer turbulenten Partie mit wechselnden Qualitätsvorteilen und glich damit den Wettkampf wieder aus. Wolfgang Zeeh platzierte seinen Springer so ungünstig, dass er ihn im Endspiel nicht ausreichend nutzen konnte und verlor. Gerhard Zapf hielt seine Stellung für vorteilhaft und lehnte mehrere Remis Angebote seines Kontrahenten ab. Doch auch ihm unterlief im Endspiel ein Fehler der zum Verlust seiner Partie führte. Damit führten die Gäste mit 3,5 : 1,5 und die Rehauer hätten keinen weiteren Punkt mehr abgeben dürfen. Doch an den Spitzenbrettern waren die Kirchenlamitzer zu stark besetzt. Sowohl Alexander Hühner als auch Uli Hertel erreichten jeweils ausgeglichene Stellungen, die in einem Remis endeten. Auch Toni Graspeuntner erspielte trotz eines Bauern weniger ein Remis. Damit endete dieser Wettkampf mit einer 3:5-Niederlage des ASV Rehau, der damit in der Endtabelle den fünften Platz belegt.



Vitalsportgruppe on Tour

Sandharlanden – Die Vital-Sport-Gruppe startete im Mai in einem vollbesetzten Bus zu ihrer Tagesfahrt nach Sandharlanden zum Spargelhof der Familie „Waltl“ mit einem kleinen Spargelseminar. Als erstes stand eine Führung durch Feld und Hof mit anschließendem Spargelessen in der eigenen Hof-Wirtschaft auf dem Programm. Anschließend hatten sie die Möglichkeit, im dazugehörenden Hofladen einzukaufen. Weiter ging die Fahrt nach Donaustauf. Nach einer kurzen Kaffeepause besichtigten sie die Gedenkstätte „Walhalla“ und hatten einen weiten Blick über die Region. Zum Abschluss des Tages gab es noch eine Brotzeit in Pechbrunn beim Landgasthof „Obst“. Für die Planung und Organisation bedanken sich die Mitfahrer bei Renate Wittmann.



Termine Vital Sportgruppe

Jeden Mittwoch
Gymnastik

Dienstag, 24. Juni
bunter Spielenachmittag

Donnerstag, 26. Juni, 14.30 Uhr
Hallenboccia

Jeden ersten Montag im Monat
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden ersten Montag im Monat
AH Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr
Schachabend
„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 19 Uhr
Damen-Hockergymnastik
(außer Ferien)

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Hobby-Mixed-Volleyballer
Dreifachturnhalle oder Freibad
(außer Ferien)

Freitag, 13. Juni, 19 Uhr
38. Volkslauf
Info Ute Riedl

Samstag, 14. Juni
Kanoutour
Info Stefan Weber

Donnerstag, 19. Juni, 10 Uhr
Radtour in 2 Gruppen
Info Gisela Geiger

4. – 8. Juli
Rehauer Wiesenfest mit Skihütte

Donnerstag, 10. Juli, 19 Uhr
Boule am Freibad
Info Stefan Weber

Vorschau Bergtour vom 22.- 24.
August, Steinernes Meer – Saalfelden,
Info: Valentin Schmidt

Laufftreffs:
Jeden Dienstag, 18.30 Uhr
Treffpunkt „Wanderparkplatz
Pilgramsreuth“
Jeden Freitag, 18 Uhr
Treffpunkt „Alte Faßmannsreuther Str.“

Reservierungsanfragen für private
Veranstaltungen im ASV-Heim:
info@asv-rehau.de oder bei einem
Vorstandsmitglied.

Neuzugänge in alle Abteilungen sind
herzlich willkommen

Info allgemein:
Manfred Metzger 09283 / 4438
Stefan Weber 09283 / 5343
skreisen@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de

Jahreshauptversammlung Faßmannsreuther Erde

Rehau – Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins der Faßmannsreuther Erde e.V. fand am 26. Mai im Naturhof Faßmannsreuth statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung sehr zur Freude der Vorstandschaft. Die Jahreshauptversammlung war dieses Jahr etwas umfänglicher, da die Mitglieder über die Entwicklung im vergangenen Jahr und die Planungen für 2025 informiert wurden, aber auch die Wahl des Vorstandes und die Satzungsänderung stand auf der Tagesordnung.

Nach der Begrüßung und dem Feststellen der Beschlussfähigkeit durch die erste Vorsitzende Iris Hauenstein-Busch trug diese den Tätigkeitsbericht und die erfolgreich umgesetzten Projekte vor. Im Jahr 2024 veranstaltete der Verein drei große Feste, etliche Kräuterführungen und Workshops. Das Team des Naturhofes begrüßte zahlreiche Firmen, Vereine, Schulen und sonstige Gruppen und begleitet diese durch den Tag. Dabei konnten die Teilnehmer viel Wissen über Kräuter und generell über den bewussten Umgang mit der Natur und Umwelt erfahren. Positiv war auch die Entwicklung



der Mitgliederzahl. Durch 25 Neuzugänge beträgt der aktuelle Stand 155 Mitglieder.

Im Anschluss berichtete der Kassier und auch die Kassenprüfer. Die Vorstandschaft wurde entlastet und die Mitglieder zeigten sich sehr erfreut über die positive Bilanz.

In diesem Jahr stand eine Änderung der Sat-

zung an, welcher einstimmig zugestimmt wurde.

Danach stand die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Diese wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Alle zur Wahl stehenden wurden einstimmig gewählt: 1. Vorstand bleibt Iris Hauenstein-Busch, 2. Vor-

stand bleibt Melanie Müller-Winterling, Kassier bleibt Helmut Schörner und Schriftführerin Sara Güney.

Beisitzer sind Karin Raitchel, Erwin Raitchel, Gerlinde Franz, Sabine Bolz, Susanne Ruza, Gudrun Kathan und Christine Lehmann, Kassenprüfer bleiben Thea Pegios und Ulrich Thomas.

Nach der erfolgten Wahl des Vorstandes stellte Iris Hauenstein-Busch die geplanten Projekte und Veranstaltungen für das kommende Jahr vor. In 2025 wird es vier Feste geben, entsprechend den vier Jahreszeiten. Alle Veranstaltungen sind auf der Website des Vereins: www.fassmannsreuther-erde.de veröffentlicht. Ferner werden ab Mitte Juni die Programmflyer für die 2. Jahreshälfte verteilt.

Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern und den Vorstandskollegen, die mit den Besuchern und Interessierten sowie den Förderern und Sponsoren zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben.

Im Anschluss waren alle Anwesenden zu einem geselligen Beisammensein eingeladen.

Neues vom RSC Rehau



Bezirkstraining in Rehau

Rehau – Rund 45 junge Ringer aus ganz Oberfranken fanden sich am 16. Mai zum Bezirkstraining in der Ringerhalle ein. Unter der Leitung von Matthias Fornoff und Patrick Adler absolvierten die Kids in beiden Stilarten intensive Trainingseinheiten mit wechselndem Trainingspartner. Für die RSC-Jungs war dies zugleich eine gute Möglichkeit sich optimal auf die anstehende Oberfränkische Meisterschaft in Lichtenfels vorzubereiten. Der gesellschaftliche Teil kam an diesem Trainingstag auch nicht zu kurz, denn nach dem Training, beim Mittagessen hatten die Jungs und Mädchen Zeit für sich.



Oberfränkische Meisterschaft

Lichtenfels – Am Samstag, 24. Mai, standen dann die Oberfränkischen Meisterschaften der Jugend an. Der Ausrichter AC Lichtenfels hatte hierbei eine große Aufgabe zu bewältigen, denn es meldeten sich knapp 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 28 Vereinen aus ganz Deutschland sowie ein Team aus Tschechien an. Auf vier Matten wurde früh in Freistil und nachmittags im griechisch-römischen Stil gerungen. Als Kampfrichter waren unter anderem vom RSC auch Jörg Schnabel, Dimitri Fichter und Richard Döhn vertreten. Die Hauptakteure jedoch waren die Ringer, welche natürlich bei so einem Event auch dabei sind und sich in beiden Stilarten hervorragende Platzierungen erkämpfen konnten.

1. Ihlas Tazegül
2. Mark Seebothe
2. Cihan Tazegül
3. Noah Wagner
3. Enes Tazegül
3. Paul Salomon

RSC Nachwuchs bestreitet erstes Turnier

Kronach – Mit zehn Kindern im Alter zwischen vier und neun Jahren machte sich die Jugendabteilung des RSC auf den Weg nach Kronach zum Little-Lions-Cup. Bei diesem Turnier, welches sich an Anfänger des Ringkampfportes richtet, bestritten die Bambinis sowie die jüngeren Schüler ihren ersten Wettkampf. Alle machten ihre Sache sehr gut und sicherten sich auch gleich die ersten Urkunden und Medaillen.



Neuer Stammtisch Termin beim RSC

Der Stammtisch wird jetzt neu immer am ersten Mittwoch des Monats stattfinden.

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik
(m/w/d)

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

REHport
Raum für Visionen



RUMUNGSVERKAUF WEGEN MODERNISIERUNG



30%
AUF ALLES

**ausgenommen Rotpreise*

Ab 17.06.25 ☐ 9.00 Uhr

GEYER SCHUHE
MARKENSCHUHE & TEXTILIEN

Bahnhofstraße 30 ☐ 95111 Rehau

☐ folgt uns auch bei Instagram ☐ [geyerschuhe](https://www.instagram.com/geyerschuhe)

Fachkräftemangel in Deutschland – echt jetzt?!

Das Wort Demografie stammt aus dem Griechischen und bedeutet Bevölkerungswissenschaft – die Lehre über den Zustand und die Entwicklung einer Bevölkerung. 1950 war jeder 100. Einwohner in Deutschland 80 Jahre und älter. Bis 2040 wird es jeder Zehnte sein. Selbst ich merke heute schon, je älter ich werde, umso merkwürdiger werden die anderen.

Die Lebenserwartung ist allein in den zurückliegenden 40 Jahren um rund sieben Jahre bei Frauen und Männern gestiegen. Das klingt doch erst mal super, macht jedoch die Aufrechterhaltung unseres derzeitigen Rentensystems unmöglich. Aber keine Angst! Bevor das irgendwann mal zusammenbricht, gibt's von irgendwo her ein Sondervermögen – versprochen!

Was heißt dieses „immer-älter-werden“ denn nun für unsere Gesellschaft und vor allem für unsere Wirtschaft?

Der Bildungsstand (schönen Gruß von der Pisa-Studie) in Deutschland nimmt sehenden Auges gravierend ab und gleichzeitig verlassen 16,5 Millionen Babyboomer (Jahrgänge 1954 bis 1969) in den kommenden Jahren den Arbeitsmarkt in Richtung Rente. 30 Prozent von ihnen würden sogar gerne noch weiterarbeiten.

Ein 60-Jähriger hat heute die Vitalität eines 45-Jährigen von vor 25 Jahren und der Erfahrungsschatz dieses Babyboomers ist mit Geld kaum aufzuwiegen. Aber wir schieben diese lieber aufs Abstellgleis, machen sie kurzerhand zu Langzeit-Rentnern, während wir uns über Fachkräftemangel beklagen.

Könnte da mal jemand das Licht anmachen? Wir haben keinen Mangel an Fachkräften in unserem Land, sondern leiden unter Fachkräfteverschwendung. Und auch, wenn wir dies mit unserer Gegenwartsmeinung gebetsmühlenartig rauf und runter predigen, wird der Zustand nicht schlechter.

Ich sag's mal so. Wir haben einen Porsche-Mangel in Deutschland. Wir suchen einen guten Gebrauchten, deutlich unter 10.000 Euro, aber wir finden keinen. Exakt so verhält es sich mit den Fachkräften. Wir bieten lieber jungen arbeitswilligen Arbeitnehmern zwischen 25 und 40 Lebensjahren Arbeitsplätzchen an, erwarten von ihnen 15 Jahre Kompetenz, mindestens eine Fremdsprache fließend, hohe Reisebereitschaft, langjährige Führungsverantwortung und monetäre Bescheidenheit.

Nochmal, wir haben keinen Fachkräftemangel, sondern einen Mangel an Respekt vor Arbeitnehmern, die Wert auf Leistung und Qualität legen und die genau deshalb ihren Preis haben. Ohne Babyboomer und übrigens auch nicht ohne gut geförderte 25- bis 40-Jährige läuft hier nämlich gar nichts in der näheren Zukunft.

Und ja, es ist eine Tatsache, dass große Unternehmen wie Volkswagen, Deutsche Bahn, ZF Friedrichshafen, Thyssenkrupp, Continental, Ford und Commerzbank, aber auch SAP, Bosch, Schaeffler aktuell und in den nächsten zwei Jahren über 140.000 Mitarbeiter entlassen. Der größte Teil davon sind Babyboomer.

Das ist jedoch kein Grund zur Entrüstung, sondern eine wunderbare Gelegenheit, diese Mitarbeiter an den Werkstoren abzufangen und sie in unsere Unternehmen zu holen – hervorragend ausgebildet, hochqualifiziert und fit wie ein Turnschuh.

**Wir haben eindeutig einen
Porschemangel in Deutschland.
Ich suche einen neuen für 10.000
Euro und finde keinen.**

**Genau so ist es mit dem
Fachkräftemangel.**



Es gibt aber aus meiner Sicht tatsächlich eine Einschränkung, was den vielfach herbeibeschworenen Fachkräftemangel angeht. Nämlich dort, wo die Jobs hart sind, unterbezahlt und systemrelevant: in der Pflege, den Kitas, den Schulen, dem Handwerk und den IT-Spezialbereichen. Ja, da brennt der Baum tatsächlich schon lichterloh.

Mein Rat an die Unternehmen: Nutzt diese Fachkräfte, solange ihr sie noch habt. Bei 46 Millionen Beschäftigten sind die Babyboomer knapp 27 Prozent der Erwerbstätigen, die in den kommenden sieben Jahren sukzessiv wegfallen werden. Wir sprechen hier von einem echten Unternehmenswert. Sie können Digitalisierung, sind souverän, resilient, kognitiv top und liefern in ihrem Segment so ziemlich alles – außer Spagat.

Die wunderbarste Erkenntnis in unser aller Leben ist jedoch der Moment, wo man erkennt, dass man kein Prachtexemplar der Menschheit mehr wird. War ohnehin von Anfang an eine bescheuerte Idee. Irgendwie hat man es geschafft, sich erfolgreich durchs Leben zu stolpern; manchmal dilettantisch – klar, aber es hat einem ja auch vorher keiner erklärt, wie das geht, die Sache mit dem Leben.

Aber das Beste, was diese Fachkräfte mitbringen, ist – Erfahrung. Oftmals haben sie sogar schon mehrere Chefs überlebt, müssen sich nicht mehr für Einheitsmeinung verbiegen und sie wissen, wo der Hase langläuft. Und aus eigener Erfahrung wissen wir Babyboomer natürlich, welche die teuersten Sätze der Welt sind:

„Ja, ich will.“
„Rechts ist frei.“
„Der will nur spielen.“
„Hier, fang.“
„Klar komm ich mit shoppen.“
„Gib mal her, ich kann das.“

Es grüßt Euch wie immer auf das Herzlichste,
Euer Wolfgang Bötsch

P.S.: Noch ein kleiner, wie immer unentgeltlicher Tipp. Wenn Du den Zusammenhang zwischen einem Bleistift und einer Musikkassette verstehst, wird es altersmäßig Zeit für eine Darmspiegelung.